

Premium Slider

500 / 500i / 800 / 800i

INHALTSVERZEICHNIS
TABLE OF CONTENT
TABLE DES MATIÈRES
TABLA DE CONTENIDO



BELFOX

STARKE TORANTRIEBE

DEUTSCH

ENGLISH

FRANÇAISE

ESPAÑOL

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Danke für Ihr Vertrauen	5
2. Allgemeine Informationen zu dieser Anleitung	5
3. Allgemeine Sicherheits- und Warnhinweise	6
3.1. Verwendete Warnhinweise	6
3.2. Sicherheitshinweise	6
3.3. Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.4. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.5. Sicherheitshinweise zu kompetenten / sachkundigen Personen, die Montage, Betrieb, Instandhaltung, Reparatur, und Demontage durchführen dürfen	8
4. Technische Daten	9
5. Lieferumfang des Premium Sliders 500 / 800 / 800i	10
5.1. Serienmäßiges Zubehör für den Premium Slider 500 / 800 mit Motorsteuerung 47-21-11AW	10
5.2. Serienmäßiges Zubehör für den Premium Slider 500i / 800i mit Motorsteuerung 47-21-i	10
6. Aufbau des Antriebs / Systemerläuterung	11
7. Abmessungen des Antriebs	13
8. Öffnen des Antriebs	14
9. Allgemeine Sicherheitshinweise zur Montage	14
10. Prüfung des Tores / Vorbereitung der Toranlage	15
11. Montagevorbereitung / Kabelplan	16
12. Anforderungen an das Fundament	17
13. Aufstellen des Premium Sliders 500 / 800 / 800i	19
14. Montage des Antriebs	19
15. Auswahl des Antriebssystems (Zahnstange)	21
16. Montage der Zahnstange	21
16.1. Nicht vormontierte Zahnstange am Tor:	21
16.2. Vormontierte Zahnstange am Tor:	21
17. Funktion und Justierung der Reed-Endschalter / der Dauermagnete	22
18. Funktion und Justierung des Referenzschalters	23
19. Anschlüsse (Steuerung 47-21-0 oder optional 47-21-i)	24
20. Öffnungsrichtung – DIN Links – DIN Rechts	26
20.1. DIN Links:	26
20.2. DIN Rechts:	26
21. Inbetriebnahme / Einstellung der Motorsteuerung / Probelauf	27
21.1. Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und zum Betrieb der Toranlage	27
21.2. Einstellung der Motorsteuerung	28
21.3. Probelauf mit Motorsteuerung 47-21-0	28
21.4. Probelauf mit Motorsteuerung 47-21-i	28
22. Hinweise zur Notentriegelung	29
23. Prüfung und Wartung	30
23.1. Sicherheitshinweise zur Reparatur	30

24. Demontage und Entsorgung.....	31
25. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine.....	32
26. Gewährleistungsbedingungen.....	33

Urheberrechtlich geschützt.

Weitergabe, Vervielfältigung oder Nachdruck, auch auszugsweise,
sind nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet.

Änderungen vorbehalten.

1. Danke für Ihr Vertrauen

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf eines BELFOX – Premium Sliders 500 / 800 / 800i entgegenbringen.

Schon während des Einbaus (Probelaufs) werden Sie feststellen, dass Sie mit dem Kauf die richtige Entscheidung getroffen haben.

Gehen Sie während der Montage des Antriebs bitte Punkt für Punkt vor und Sie werden sehen, dass der Einbau nach dieser Anleitung sehr einfach ist.

2. Allgemeine Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung bildet gemeinsam mit der Montageanleitung für die von Ihnen gewählte Motorsteuerung eine Originalbetriebsanleitung im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG. Sie richtet sich an qualifizierte Personen für die Montage, Wartung, Reparatur und Demontage von Toranlagen nach EN 12635, sowie Betreiber und Benutzer von Toranlagen mit einem BELFOX Torantrieb.

Diese Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zu Ihrem Produkt.

- ! Lesen Sie die gesamte Anleitung sorgfältig durch. Dadurch können Einbaufehler und Gefahren vermieden werden.
- ! Beachten und befolgen Sie die Hinweise, insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.
- ! Bewahren Sie diese Anleitung und alle weiteren produktrelevanten Anleitungen sorgfältig und griffbereit auf.
- ! Gehen Sie sicher, dass diese Anleitung und alle weiteren produktrelevanten Anleitungen jederzeit verfügbar und für den Benutzer des Produkts einsehbar sind.
- ! Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung Schritt für Schritt.

3. Allgemeine Sicherheits- und Warnhinweise

3.1. Verwendete Warnhinweise



Das allgemeine Warnsymbol nach EN ISO 7010 kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen oder zum Tod führen kann. In dieser Anleitung wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den folgenden Signalwörtern und -farben (gemäß ANSI Z535) genutzt, um die Schwere der Gefahr zu verdeutlichen.

GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.


HINWEIS

Das Signalwort kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann die Anlage oder etwas in ihrer Umgebung beschädigt werden.

SICHERHEITSANWEISUNG

Dieses Signalwort kennzeichnet Anweisungen, die beschrieben wie Gefahren möglichst vermieden und Risiken minimiert werden können.

3.2. Sicherheitshinweise

ACHTUNG WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE! Diese Hinweise sind sorgfältig durchzulesen, da sie wichtige Informationen für die Sicherheit bei der  Montage, Benutzung, Instandhaltung und Demontage der Anlage enthalten.

Um Restrisiken zu minimieren und die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, ist es wichtig diesen Anweisungen Folge zu leisten.

Diese Hinweise sind als wesentlicher Bestandteil des Produkts dem Betreiber auszuhändigen. Diese Hinweise müssen sicher aufbewahrt werden und für alle Benutzer der Toranlage jederzeit zugänglich sein.

3.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Antrieb kann im privaten und gewerblichen Bereich eingesetzt werden.

Der Schiebetor-Antrieb darf ausschließlich mit leichtgängigen Toren verwendet werden, d.h. das Tor muss sich leicht von Hand öffnen und schließen lassen. Das maximal zulässige Torgewicht und die maximal zulässige Torgröße dürfen nicht überschritten werden.

Beachten Sie die Herstellerangaben betreffend der Toranlage, bestehend aus Tor und Antrieb. Sie können mögliche Gefährdungen im Sinne der EN 13241-1 vermeiden, wenn die Montage die Vorgaben dieser Anleitung befolgt.

Tore, die mit einem Antrieb betrieben werden, müssen den gültigen Normen entsprechen.

Das Tor muss gleichmäßig laufen, damit die Sicherheitsabschaltung optimal reagieren kann.

Das Tor muss in geöffneter und geschlossener Stellung einen mechanischen Endanschlag haben, da es sonst aus der Führung herausgeschoben werden kann, wenn es sich im „Notentriegelten Zustand“ befindet.

Toranlagen, die sich im öffentlichen Bereich befinden und nur über eine Sicherheitseinrichtung z.B. Kraftbegrenzung verfügen, dürfen nur unter Aufsicht betrieben werden.

3.4. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Antrieb ist ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Schiebetoren bestimmt.

Dieser Antrieb ist nicht für den Dauerbetrieb bestimmt.

Der Antrieb darf nicht an Toren mit Steigung oder Gefälle eingesetzt werden.

Der Antrieb darf nicht mit schwergängigen Toren verwendet werden. Bei schwergängigen Toren kontaktieren Sie Ihren Torlieferanten.

Das Produkt darf **ausschließlich** für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Jeder andere Einsatz ist als unsachgemäß und daher als gefährlich zu betrachten. Für Schäden, die durch andere Verwendungszwecke oder durch fehlerhafte Montage entstehen, können wir weder Garantie noch Gewährleistung geben und haften auch hierfür nicht.

Nicht-bestimmungsgemäße Änderungen, An- und/oder Umbauten am Antrieb oder der Steuerung können zu unvorhersehbaren Gefahren führen.

3.5. Sicherheitshinweise zu kompetenten / sachkundigen Personen, die Montage, Betrieb, Instandhaltung, Reparatur, und Demontage durchführen dürfen.

Die Montage, Wartung, Reparatur und Demontage des Antriebs müssen durch eine sachkundige Person durchgeführt werden.

Bei Versagen oder Störung des Antriebs muss ein Sachkundiger unmittelbar mit der Prüfung / Reparatur beauftragt werden.

Eine sachkundige / kompetente Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage korrekt und sicher zu montieren, zu überprüfen, zu warten und zu reparieren. Diese Person muss zudem darauf achten, dass die geltenden nationalen Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten befolgt werden.

Verpackungsmaterial sollte außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden und nach geltenden nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Sie finden die relevanten Sicherheitshinweise und -anweisungen in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung. Bitte beachten und befolgen Sie diese Hinweise, um bestehende Restrisiken zu vermeiden.

ACHTUNG!

Informieren Sie sich anhand der EU – Richtlinien über die Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore über vorgeschriebene Sicherheitseinrichtungen.

4. Technische Daten

Typ:	Premium Slider 500 / Premium Slider 500i	Premium Slider 800 / Premium Slider 800i
Motorleistung:	480 W	500 W
Netzanschluss:	230V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit	18 ^{cm} / _{sec.} (500) 20 ^{cm} / _{sec.} (500-i)	20 ^{cm} / _{sec.} (800) 25 ^{cm} / _{sec.} (800-i)
Zug- und Schubkraft (nominal/max.):	800 N	1100 N
Max. Torbreite / Torge- wicht:	8 m / 500 kg	14 m / 800 kg
Motorspannung:	24 V DC	24 V DC
Antriebssystem:	Zahnstange Modul 4	Zahnstange Modul 4
Profilmaße:	350 mm x 200 mm	350 mm x 200 mm
Antriebshöhe:	445 mm	445 mm
Maße Grundplatte:	465 mm x 210 mm x 10 mm (l / b / h)	465 mm x 210 mm x 10 mm (l / b / h)
Wandstärke (Pfosten):	4 mm	4 mm

5. Lieferumfang des Premium Sliders 500 / 800 / 800i

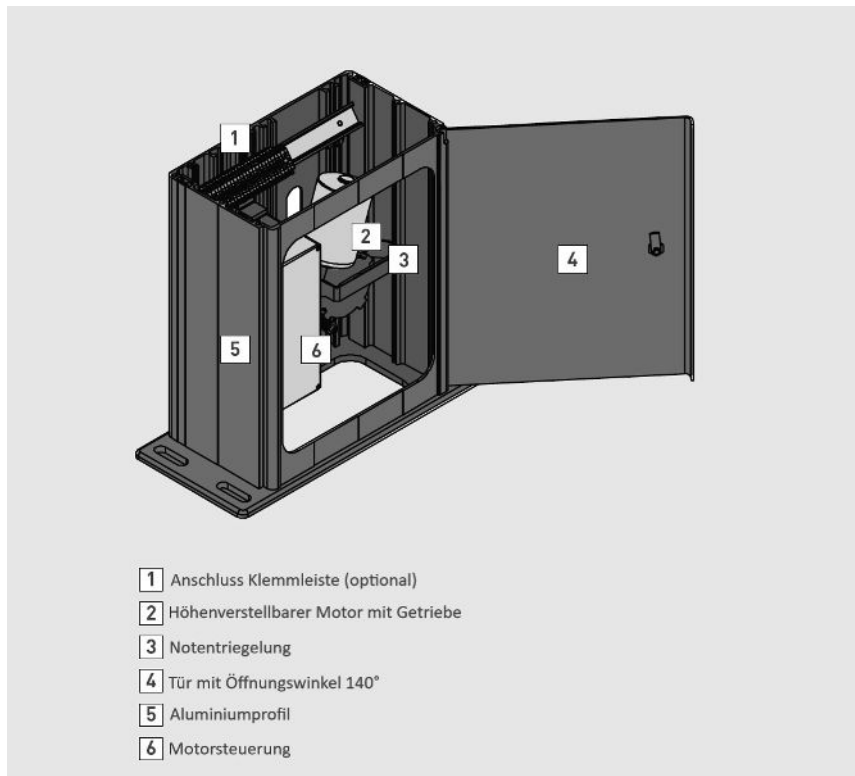
5.1. Serienmäßiges Zubehör für den Premium Slider 500 / 800 mit Motorsteuerung 47-21-11AW

- Aluminiumgehäuse mit Antriebseinheit
- Handsender 4-Kanal
- 2x Easy-Click-Magnete (inkl. Befestigungsmaterial)
- Schlüssel für die Gehäusetür
- Montageanleitung
- Anleitung Motorsteuerung 47-21-11AW
- Konformitätserklärung und Übergabeprotokoll

5.2. Serienmäßiges Zubehör für den Premium Slider 500i / 800i mit Motorsteuerung 47-21-i

- Aluminiumgehäuse mit Antriebseinheit
- Handsender 4-Kanal
- 1x Easy-Click-Magnet (inkl. Befestigungsmaterial)
- Schlüssel für die Gehäusetür
- Montageanleitung
- Anleitung Motorsteuerung 47-21-i
- Konformitätserklärung und Übergabeprotokoll

6. Aufbau des Antriebs / Systemerläuterung



Der Premium Slider 500 / 800 / 800i besteht aus einer stabilen Aluminiumsäule, in welcher der Getriebemotor, die Motorsteuerung mit Stromspartrafo und die Notentriegelung untergebracht sind.

Der Antrieb ist durch die mit dem Deckel abschließbare Revisionstür zu öffnen. Diese ermöglicht den Zugang zum Getriebemotor und zur Steuerung.

Der Antrieb ist steckerfertig vormontiert.

Die Antriebseinheit ist in der Höhe verstellbar und kann der Zahnstange angepasst werden.

HINWEIS

Der Andruck des Antriebsritzels an die Zahnstange darf nur so stark sein, dass ein Kopfspiel von 1-2 mm zwischen Zahnstange / Zahnfuss und Ritzel / Zahnkopf stattfindet.

Genauere Beschreibung der Höhenverstellung des Antriebsritzels unter Punkt 16.2: Montage der Zahnstange.

Die Endabschaltung erfolgt über Reed-Endschalter, die von Dauermagneten auf der Zahnstange geschaltet werden.

Premium Slider 500 / 800

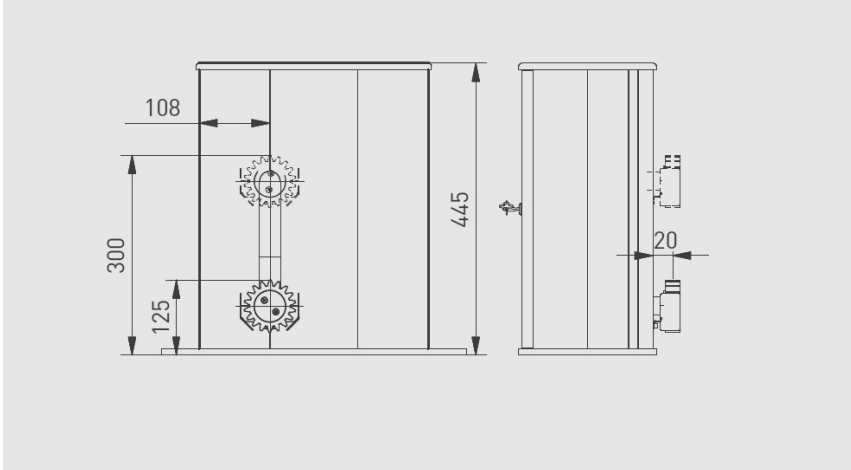
Die Endabschaltung erfolgt über Reed-Endschalter, die von Dauermagneten auf der Zahnstange geschaltet werden.

Premium Slider 500i / 800i

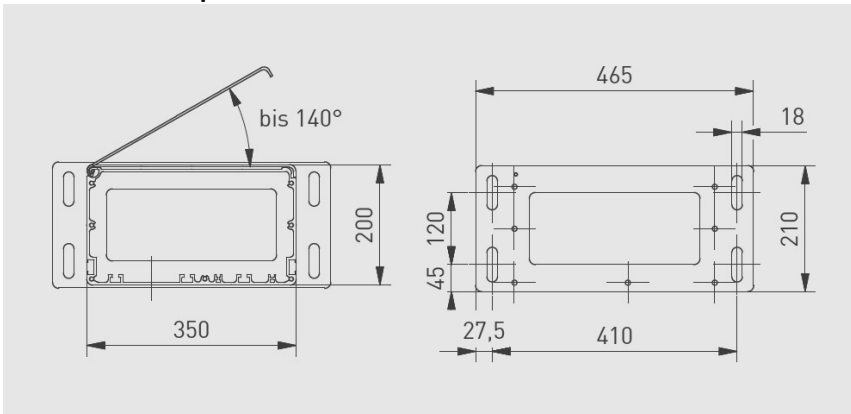
Die Endabschaltung erfolgt über Hallsensoren im Motor und zusätzliche Wegüberwachung des Referenzschalters.

7. Abmessungen des Antriebs

Höhenverstellung

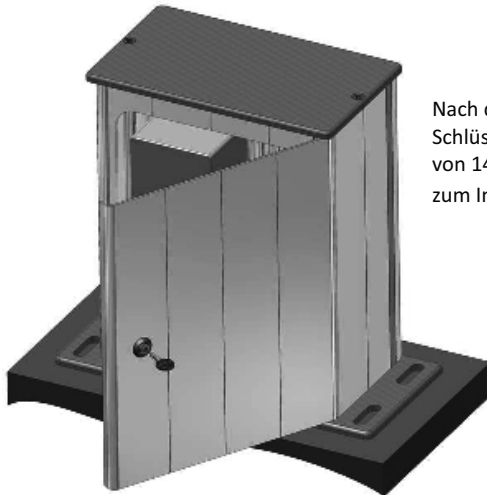


Profil und Bodenplatte



8. Öffnen des Antriebs

Öffnen des Antriebsgehäuses



Nach dem Entsperren mit dem beiliegenden Schlüssel können Sie die Tür bis zu einem Winkel von 140° öffnen. So haben Sie bequemen Zugang zum Inneren des Antriebs.

9. Allgemeine Sicherheitshinweise zur Montage

ACHTUNG: Beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise und Anweisungen für eine sichere Montage.

FALSCHER MONTAGE KANN ZU SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN FÜHREN!

Die sichere und vorhergesehene Funktionsweise der Toranlage kann nur durch eine korrekte Montage durch eine sachkundige / kompetente Person in Übereinstimmung mit den zum Produkt gehörigen Anleitungen sichergestellt werden.

Eine sachkundige / kompetente Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage korrekt und sicher zu montieren, zu überprüfen, zu warten und zu reparieren.

Diese Montage- und Betriebsanleitung muss von der Person, die den Antrieb montiert, betreibt oder wartet, gelesen, verstanden und beachtet werden.

Die sachkundige Person muss bei der Durchführung der Montagearbeiten alle relevanten und geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie die Vorschriften für den Betrieb elektrischer Geräte Folge leisten. Nationale Vorschriften der Arbeitssicherheit, Unfallverhütungsvorschriften und gültige Normen des entsprechenden Landes müssen beachtet und eingehalten werden! Bei der Antriebsmontage müssen mögliche Gefährdungen im Sinne der EN 13241-1 und EN 12453 beachtet werden.

Die Richtlinie „Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A1.7“ des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA) ist in Deutschland für den Betreiber gültig und muss beachtet und eingehalten werden.

10. Prüfung des Tores / Vorbereitung der Toranlage



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Fehler in der Toranlage!

Eine fehlerhafte Toranlage oder falsch ausgerichtete Tore können zu schweren Verletzungen und Beschädigungen führen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Benutzen Sie die Toranlage **nicht**, wenn diese repariert oder neueingestellt werden muss.
- Kontrollieren Sie vor der Montage die gesamte Toranlage auf eventuelle Schäden und Verschleiß!
- Überprüfen Sie, ob Korrosion, Rost oder Risse vorhanden sind.

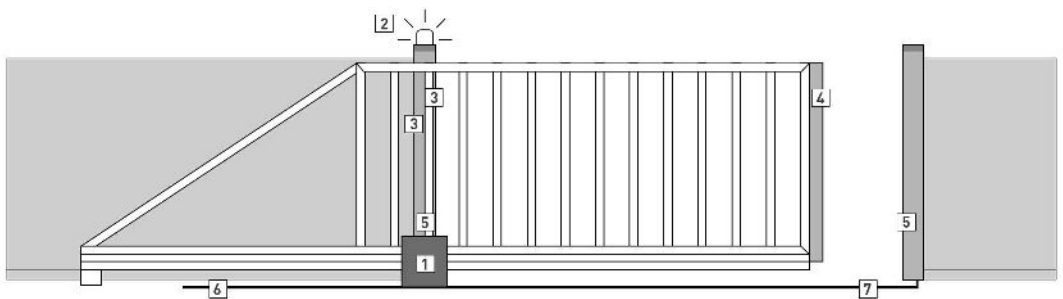
Der Antrieb ist nicht für den Betrieb schwergängiger Tore ausgelegt. Schwergängige Tore sind solche, die sich nicht oder nur schwer manuell öffnen und schließen lassen. Der Torlauf darf keine Steigung oder Gefälle aufweisen.

Der Antrieb ist für leichtgängige Tore konzipiert, die sich in einem mechanisch fehlerfreien Zustand befinden und leicht von Hand zu bedienen sind (EN 12604). Der Antrieb ist sowohl für bodengeführte als auch für freitragende Schiebetore geeignet.

- Überprüfen Sie, ob sich das Tor vollständig, korrekt und leichtgängig öffnen und schließen lässt.
- Sichern Sie das Tor mechanisch gegen das Herauslaufen aus seinen Führungen.

- Achten Sie darauf, dass mechanische Verriegelungen des Tores, die nicht für die Betätigung mit dem Antrieb relevant sind, außer Betrieb sind.
- Bei der Verwendung von Torfüllungen, müssen die regionalen Windlasten berücksichtigt werden (EN 13241-1).
- Die feinfühligere Sicherheitsabschaltung des Antriebs reagiert bei ungleichem Torlauf mit Abschaltung und Rücklauf des Motors.
- Der selbsthemmende Motor verhindert eine selbstständige Öffnung des Tores. Als Schutz gegen größere Belastungen, wie z.B. gewaltsames Aufziehen, ist zusätzlich ein Elektroschloss (Magnetmittenverriegelung) oder ähnliches zu verbauen.

11. Montagevorbereitung / Kabelplan



1 Schiebetorantrieb Premium-Slider

2 Blinkleuchte, Art. 326-3 (3x1,5)

3 Sicherheitskontaktleiste, Art. 610-55 (2x0,8)

4 Gummidämpfer, Art. 610-D [oder Sicherheitskontaktleiste ab 420 kg Torgewicht, Art. 610-55/2x0,8,
bei Ausstattung mit Motorsteuerung 47-21-0]

5 Lichtschanke, Art. 6013-EA (4x0,8)

6 Zuleitung, 230V

7 Kabelrohr Ø70

12. Anforderungen an das Fundament



VORSICHT

Ein unsicheres Fundament kann Schäden verursachen!

Ein Verlust der Standsicherheit des Antriebs vermindert die Sicherheit der Gesamtanlage. Ein unsicheres Fundament kann zum Umkippen / Herausbrechen oder Absinken des Antriebs führen. Dabei können Personen- und Sachschäden entstehen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

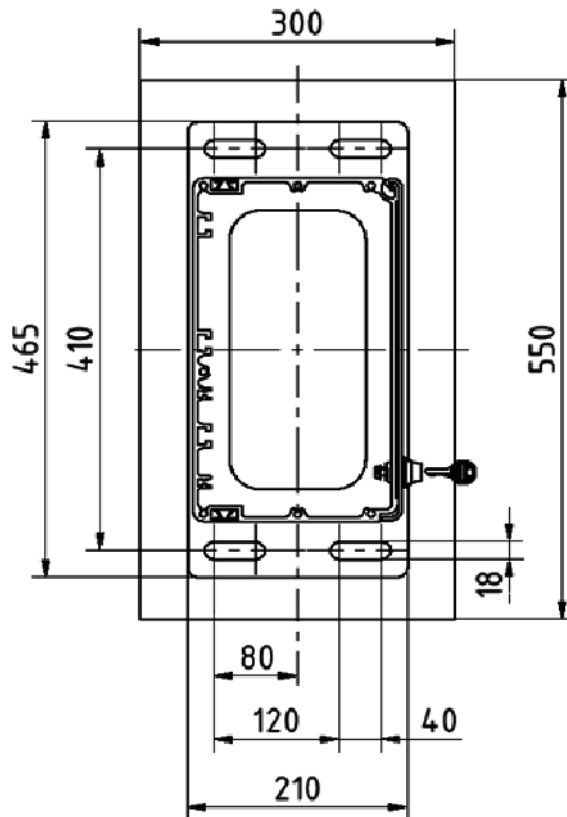
- Der Boden zur Befestigung des Antriebs muss fest, stabil und frostfrei sein.
- Das Fundament muss in ausreichender Größe hergestellt werden, damit es nicht ausbricht. Orientieren Sie sich bei den benötigten Maßen an die Abmessungsangaben des Herstellers.
- Der Antrieb muss korrekt zum Torlauf ausgerichtet werden.
- Das Fundament muss vor der Antriebsmontage ausreichend ausgehärtet sein!

Für einen Premium Slider 500 / 800 / 800i ist ein Betonfundament von mindestens 550 x 300 mm, jeweils in frostfreier Tiefe (in Deutschland = min. 80 cm tief), erforderlich.

Stellen Sie die Fundamente in ausreichender Größe her, damit beim Bohren der Befestigungslöcher das Material nicht ausbricht. Orientieren Sie sich bei den benötigten Maßen an die Abmessungsangaben des Herstellers

Die Fundamente oder die Konsolen sollten etwas höher als das umgebene Niveau liegen und müssen eben gearbeitet sein, damit der Antrieb verwindungsfrei montiert werden kann.

Fundamente frostfrei anfertigen
min. 800 mm tief
alle Maße in mm



Verlegen Sie die Netzzuleitung (230 V) durch ein Leerrohr im Fundament. Verlegen Sie die Anschlussleitungen (24 V) für Zubehör durch ein weiteres Leerrohr, das von der Netzzuleitung getrennt ist.

13. Aufstellen des Premium Sliders 500 / 800 / 800i

Stellen Sie den Premium Slider auf die vorgesehene Fläche. Das Antriebszahnrad sollte noch nicht in die Zahnstange eingreifen. Falls nötig, senken Sie die Antriebseinheit mit Hilfe der Höhenverstellung ab. (Die Motor- und Getriebeeinheit ist um ca. 175 mm höhenverstellbar.) Die Notentriegelung muss auf „Entriegelt“ gestellt werden.

Richten Sie den Antrieb jetzt genau parallel zum Tor aus und befestigen Sie diesen an dem Fundament bzw. an der Konsole im Boden. (Durch die Langlöcher der Befestigungsplatte kann der Antrieb noch etwas nachreguliert werden.)

Jetzt kann die Antriebseinheit mit Hilfe der Höhenverstellung in die gewünschte Höhe gestellt werden.

14. Montage des Antriebs



GEFAHR

Tödlicher Stromschlag durch Netzspannung!

Es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen / tödlichen Stromschlags bei Kontakt mit der Netzspannung.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Elektroanschlüsse sind nur durch eine Elektrofachkraft auszuführen.
- Bei der Verlegung der Stromleitung müssen die geltenden Vorschriften beachtet und eingehalten werden (IEC 364-4-41).
- Schalten Sie vor allen Arbeiten die Anlage spannungsfrei. Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Wiedereinschalten der Anlage.
- Achten Sie darauf, dass die bauseitige Elektroinstallation den jeweiligen Schutzbestimmungen entspricht.
- Um Gefährdungen zu vermeiden, muss eine beschädigte Netzanschlussleitung von einer Elektrofachkraft durch eine unbeschädigte Netzanschlussleitung ersetzt werden.
- Benutzen Sie Schutzausrüstung während der Montage.
- Die Spannungsversorgung (in der Regel 230 V) muss mit dem Typenschild übereinstimmen.



WARNUNG

Ungewollte Torbewegungen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

Bei einer fehlerhaften Montage oder Benutzung des Antriebs können ungewollte Torbewegungen ausgelöst werden. Dabei können Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden und zu Schaden kommen.

- Um diese Risiken zu minimieren, befolgen Sie die Hinweise und Anweisungen in den Anleitungen, die dem Produkt beiliegen.

WARNUNG

Nicht geeignete Befestigungsmaterialien

Falsche Befestigungsmaterialien können zu einem Verlust der Standsicherheit oder zum Herausbrechen des Antriebs führen und vermindern dadurch die Sicherheit der Gesamtanlage. Dadurch können Personen- und Sachschäden entstehen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Verwenden Sie nur geeignete Befestigungsmaterialien bei der Montage des Antriebs, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.
- Es darf nur geeignetes und zugelassenes Befestigungsmaterial für die Montage verwendet werden.

Nach Abschluss der Montage muss die sachkundige / kompetente Person entsprechend des Geltungsbereichs eine EG-Konformitätserklärung für die Toranlage (Gesamtmaschine aus Tor und Antrieb) ausstellen und das CE-Zeichen, sowie ein Typenschild anbringen.

Die feinfühligke Sicherheitsabschaltung reagiert bei ungleichem Torlauf mit Abschaltung und Rücklauf des Motors.

Der selbsthemmende Motor verhindert eine selbstständige Öffnung des Tores. Als Schutz gegen größere Belastungen, wie z.B. gewaltsames Aufziehen, ist zusätzlich ein Elektroschloss zu verbauen.

15. Auswahl des Antriebssystems (Zahnstange)

Zum Einsatz des Schiebetorantriebs stehen drei Systeme zur Auswahl:

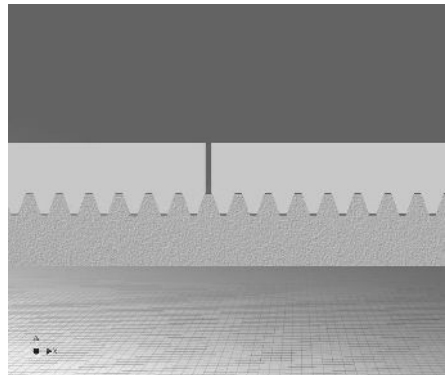
- Metallzahnstange mit Langlöchern
- Metallzahnstange, die mit dem Tor verschweißt werden kann
- Kunststoffzahnstange mit Stahlkern (bis 800kg Torgewicht!)

16. Montage der Zahnstange

16.1. Nicht vormontierte Zahnstange am Tor:

Schieben Sie das Tor per Hand in Stellung AUF. Legen Sie die Zahnstange auf das Antriebsritzel, drücken die Zahnstange auf das Antriebsritzel an und bohren die Bohrlöcher auf dem Tor ab. Dann schieben Sie das Tor in Richtung ZU. Montieren Sie nach und nach die Zahnstangen-Stücke. Bohren Sie die Bohrlöcher immer ab, wenn sich das Antriebsritzel unter dem Bohrloch befindet. Somit ist gewährleistet, dass das Antriebsritzel immer den richtigen Abstand zur Zahnstange hat. Den richtigen Stoßabstand erreichen Sie, wenn Sie eine Zahnstange von unten dagegen spannen.

Kontrolle des Stoßes zwischen den Zahnstangen.



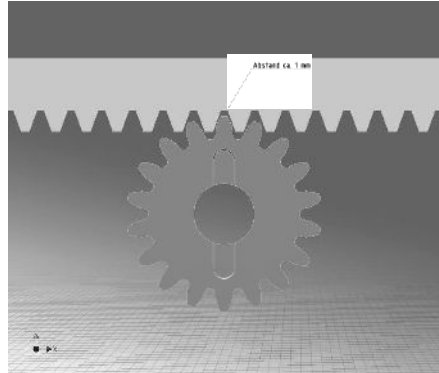
16.2. Vormontierte Zahnstange am Tor:

Entriegeln Sie den Antrieb und öffnen Sie das Tor.

Zur richtigen Montage schieben Sie dabei das Tor bis in die Stellung Zu. Nun legen Sie die Zahnstange auf das Antriebsritzel, drücken die Zahnstange auf das Antriebsritzel und ziehen die Schrauben wieder an (25Nm).

Nach der Montage stellen Sie ein Spiel von 1-2 mm zwischen Zahnstange und Ritzel ein.

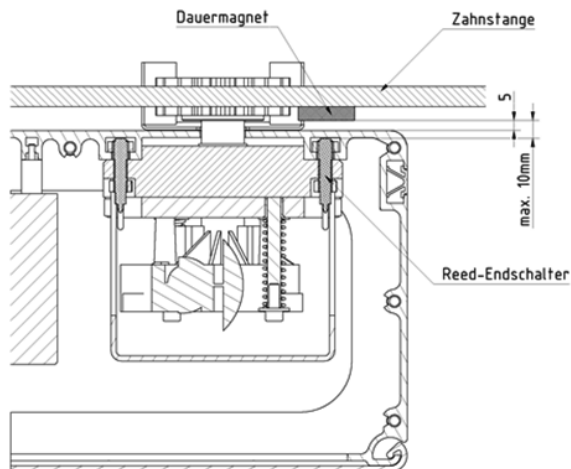
Kopfspiel 1-2 mm zwischen
Zahnstange/Zahnfuß und
Ritzel/Zahnkopf



17. Funktion und Justierung der Reed-Endschalter / der Dauermagnete

Serienmäßig sind alle Premium Slider 500 / 800 mit Motorsteuerung 47-21-0 mit Reed-Endschaltern ausgerüstet, die das Tor in seinen Endlagen „AUF“ und „ZU“ abschalten. Die Reed-Endschalter für beide Laufrichtungen sind in der innenliegenden Konsole befestigt. Die im Beipack beiliegenden Dauermagnete werden an der Vorderfront der Zahnstange befestigt.

Der Abstand zwischen Reed-Endschalter und Dauermagnet darf nicht mehr als 10 mm betragen! Ist die Reichweite der Dauermagnete nicht ausreichend, kann ein stärkerer Dauermagnet verwendet werden oder es muss ein zusätzlicher Dauermagnet, bzw. ein Distanzteil (bauseits) aufgedoppelt werden.



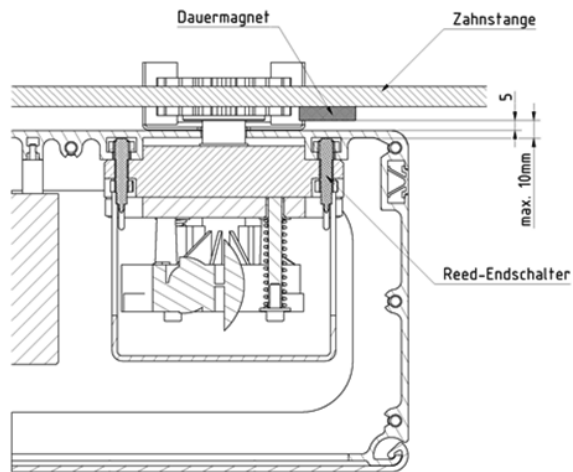
Zur Justierung der Dauermagnete bringen Sie das Tor in die gewünschte Stellung „AUF“ oder „ZU“. Befestigen Sie die Dauermagnete an der Zahnstange gegenüber den entsprechenden Reed-Endschaltern. Durch Verschieben der Dauermagnete können Sie die Endlagen des Tores noch genauer nachjustieren. Ist die korrekte Lage der Dauermagnete gefunden, so ist dieser mit einer Schraube in dem dafür vorgesehenen Loch an der Zahnstange zu fixieren.

Die Antriebe werden standardmäßig in DIN links (oder nach Ihrem Wunsch) ausgeliefert.

18. Funktion und Justierung des Referenzschalters

Serienmäßig sind alle Premium Slider 500i / 800i mit einem berührungslosen Magnetschalter als Referenzschalter versehen. Der magnetische Referenzschalter ist in der Konsole befestigt. Der im Beipack beiliegende Dauermagnet wird entsprechend der im Beipack beiliegenden Anleitung befestigt.

Der Abstand zwischen Magnetschalter und Magnet darf nicht mehr als 10 mm betragen! Ist die Reichweite der Magnete nicht ausreichend, kann ein stärkerer Magnet verwendet werden.



Der Magnet muss an einer beliebigen Stelle zwischen den Positionen „AUF“ und „ZU“ an der Zahnstange befestigt werden. Wird das Tor auch in der Betriebsart Teilöffnung verwendet, sollte sich die Position des Magnetes zwischen „ZU“ und „Teilöffnung“ befinden.

19. Anschlüsse (Steuerung 47-21-0 oder optional 47-21-i)



GEFAHR

Tödlicher Stromschlag durch Netzspannung!

Es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen / tödlichen Stromschlags bei Kontakt mit der Netzspannung.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Elektroanschlüsse sind nur durch eine Elektrofachkraft auszuführen.
- Montage, Einstellung und Wartung darf nur durch Fachpersonal erfolgen!
- Schalten Sie die Spannung ab **bevor** Sie Arbeiten an dem Antrieb durchführen!
- Zuverlässiger Betrieb nur bei sorgfältiger Montage nach dieser Anleitung!
- Schalten Sie die Spannung erst **nach** nochmaliger, sorgfältiger Kontrolle wieder ein. Beachten Sie die Polarität
- **Nie** 230V auf die Klemmen 7 oder 8 geben! Dadurch wird die Steuerung sofort zerstört und die Gewährleistung erlischt!

HINWEIS

Beschädigung der Steuerung durch Feuchtigkeit / Schmutz

Eindringende Feuchtigkeit, Staub oder Schmutz können die Steuerung nachhaltig beschädigen oder zerstören.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

Schützen Sie die Steuerung vor Feuchtigkeit, Schmutz und direkter Sonneneinstrahlung beim Öffnen des Steuerungsgehäuses.




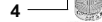
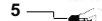
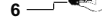

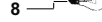
(Achtung: Hier können sich Änderungen ergeben. Bitte die beigelegte Anleitung für die Motorsteuerung beachten)

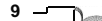
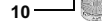




Selbstverständlich können Sie Ihren Wünschen entsprechende Zusatzgeräte an die Steuerung anschließen. (Verwenden Sie jedoch nur BELFOX-Produkte. Bei Fremdprodukten können Fehler auftreten und die Motorsteuerung zerstören. Bei Verwendung von Fremdprodukten erlischt die Garantie.) Die einzelnen Funktionen der Anschlüsse entnehmen Sie bitte der beigelegten Steuerungsanleitung 47-21-0 (optional Steuerungsanleitung 47-21-i)


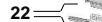


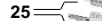

Klemmplan mit Steuerung 47-21-0





- 1 Netz L
- 2 Netz N
- 3 Netz PE
- 4 Warnlicht 230 V AC
- 5 Warnlicht 230 V AC
- 6 3-Minutenlicht 230 V
- 7 3-Minutenlicht 230 V
- 8 Taster Impuls
- 9 Taster gemeinsam
- 10 Taster Teilöffnung
- 11 Taster Teilöffnung
- 12 Taster Teilöffnung
- 13 Stopp
- 14 Stopp
- 15 Hauptschließkante
- 16 Hauptschließkante
- 17 Nebenschließkante
- 18 Nebenschließkante
- 19 24 V AC max. 0,5 A
- 20 24 V AC max. 0,5 A






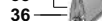
Klemmplan mit Steuerung 47-21-i

- 1  Netz L
- 2  Netz N
- 3  Trafo N – 230V
- 4  Trafo L – 230V
- 5  3-Minutenlicht N- 230 V
- 6  3-Minutenlicht L - 230 V
- 7  Warnlicht N – 230V
- 8  Warnlicht L – 230V

- 9  Trafo 24V
- 10  Trafo 24V
- 11  24 V Abgriff – Klemme 10
- 12  24 V Abgriff – Klemme 9
- 13  24 V DC - Masse
- 14  24 V DC - +24 Volt

- 21  Taster A- Impuls
- 22  Gemeinsamer A & B
- 23  Taster B- Auf
- 24  Taster C– Zu
- 25  Gemeinsamer C & D
- 26  Taster D– Teilöffnung

- 27  Stopp
- 28  Stopp
- 29  Lichtschanke
- 30  Lichtschanke

- 31  /
- 32  SE1 (8,2 kΩ)
- 33  SE2 (8,2 kΩ)
- 34  /
- 35  SE1 (8,2 kΩ)
- 36  SE2 (8,2 kΩ)

20. Öffnungsrichtung – DIN Links – DIN Rechts

20.1. DIN Links:

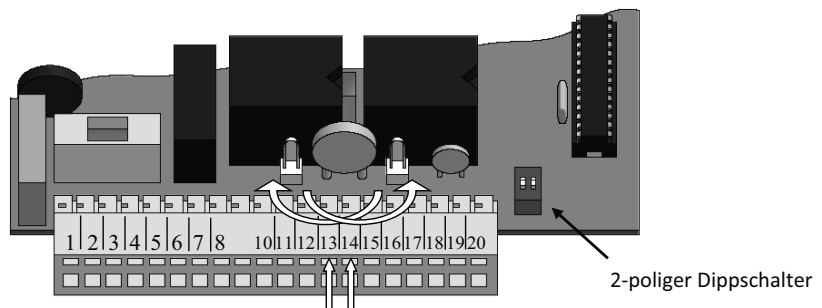
Merke: Wenn man vom Inneren des Grundstückes nach Außen blickt und der Antrieb auf der linken Seite steht, dann ist dies DIN LINKS. Das Tor öffnet nach links.

20.2. DIN Rechts:

Merke: Wenn man vom Inneren des Grundstückes nach Außen blickt und der Antrieb auf der rechten Seite steht, dann ist dies DIN RECHTS. Das Tor öffnet nach rechts.

Die Antriebe werden standardmäßig in DIN links oder nach Ihrem Wunsch ausgeliefert.

Falls Sie die DIN trotzdem ändern möchten, tauschen Sie bitte die Endschalter auf der Motorsteuerplatine DCM 47-21 **UND** die Motoranschlüsse auf der seitlichen Klemmleiste (Klemme 13 und 14).



Bei Antrieben mit der Steuerung 47-21-i kann die DIN über Menü eingestellt werden. Informieren Sie sich bitte anhand der Anleitung 47-21-i.

21. Inbetriebnahme / Einstellung der Motorsteuerung / Probelauf

21.1. Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und zum Betrieb der Toranlage

Die Erstinbetriebnahme darf nur von einer kompetenten / sachkundigen Person durchgeführt werden!



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Torbewegung!

Im Bereich der Toranlage kann es bei Torbewegungen zu Beschädigungen oder Verletzungen kommen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Kinder und Tiere müssen bei fahrendem Tor von der Toranlage ferngehalten werden. Kinder dürfen **nicht** an der Toranlage spielen.
- Stellen Sie sicher, dass sich weder Personen noch Gegenstände im Fahrweg des Tors befinden.
- Das Tor sollte nur betrieben werden, wenn Sichtkontakt zum Bewegungsbereich des Tors besteht.
- Überwachen Sie den Torlauf bis das Tor seine Endlage erreicht hat.
- Während des Öffnens und Schließens des Tores darf der Arbeitsbereich der Toranlage **nicht** betreten oder durchfahren werden!
- Bleiben Sie **nicht** in der geöffneten Toranlage stehen!



⚠️ WARNUNG

Quetschgefahr an den Schließkanten

Während der Torfahrt können Gliedmaßen und Finger zwischen dem Tor und der Hauptschließkante sowie den Nebenschließkanten eingequetscht oder zerquetscht werden!

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Greifen Sie **nicht** an die Haupt- oder an die Nebenschließkanten, während das Tor sich bewegt.
- Achten Sie darauf, dass Kinder die Haupt- oder Nebenschließkanten während der Torfahrt **nicht** berühren.



⚠️ WARNUNG

Quetschgefahr an der Zahnstange

Während der Torfahrt können Gliedmaßen und Finger zwischen dem Zahnrad und der Zahnstange eingequetscht oder zerquetscht werden!

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Greifen Sie während das Tor sich bewegt **nicht** an das Zahnrad oder die Zahnstange.
- Achten Sie darauf, dass Kinder das Zahnrad oder die Zahnstange während der Torfahrt **nicht** berühren.

21.2. Einstellung der Motorsteuerung

Der elektrische Anschluss ist gemäß der beiliegenden Steuerungsanleitung „47-21-0“ (optional „47-21-i“) durchzuführen.

HINWEIS

- Der 8-polige Dippschalter der Steuerung 47-21-0 dient der Aktivierung von Sonderfunktionen der Motorsteuerung. Er ist **kein** Codierschalter für den Funk.
- Das Tor benötigt in den Endlagen „AUF“ und „ZU“ einen mechanischen Endanschlag, damit das Tor bei Störung **nicht** aus der Führung herauslaufen kann.

21.3. Probelauf mit Motorsteuerung 47-21-0

Schieben Sie das Tor per Hand in die Stellung „Mitte“ und verriegeln (mittels Notentriegelung) das Tor.

Betätigen Sie den Impulstaster auf der Motorsteuerplatine und lassen das Tor mittels des Antriebs laufen. Kontrollieren Sie die Endlagen. Durch Verschieben der Dauermagnete können Sie die Endlagen regulieren.

In den ersten beiden Probelläufen des Tores werden automatisch die Laufzeit und der Kraftbedarf abgespeichert. Die Laufzeit bestimmt den Sanftlauf des Tores, der Kraftbedarf bestimmt den Amperestopp.

21.4. Probelauf mit Motorsteuerung 47-21-i

Mit der Motorsteuerung 47-21-i werden die Lernfahrten im Menü durchgeführt und die Endlagen mit den Tasten + und – korrigiert. Schauen Sie hierzu in die Montageanleitung Motorsteuerung 47-21-i unter Punkt *Lernfahrten*.

22. Hinweise zur Notentriegelung



⚠️ WARNUNG

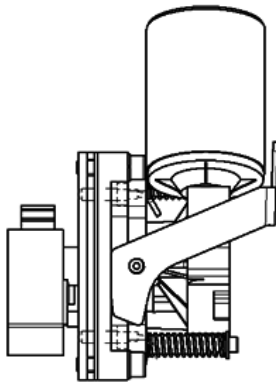
Das Tor muss über einen mechanischen Endanschlag verfügen!

Wenn das Tor über **keine** mechanischen Endanschläge verfügt, kann es im Notentriegelten Zustand aus der Führung geschoben werden.

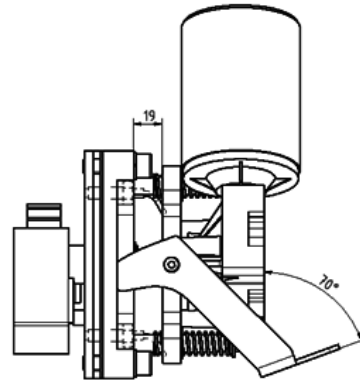
SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

Stellen Sie sicher, dass das Tor über einen mechanischen Endanschlag verfügt, bevor sie das notentriegelte Tor bewegen.

Um das Tor per Hand schieben zu können, müssen Sie das Tor notentriegeln. Betätigen Sie dazu den Entriegelungshebel nach unten.



Antrieb verriegelt



Antrieb notentriegelt

23. Prüfung und Wartung

Der Antrieb ist wartungsfrei.

Wir empfehlen Ihnen jedoch zur eigenen Sicherheit und der anderer, die Toranlage nach Herstellerangaben durch eine kompetente Person regelmäßig prüfen und warten zu lassen.

23.1. Sicherheitshinweise zur Reparatur



WARNUNG

Ungewollte Torbewegungen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

Es können ungewollten Torbewegungen ausgelöst werden, wenn die Toranlage während Prüfungs- oder Wartungsarbeiten durch Dritte versehentlich wiedereingeschaltet wird. Die dabei ungewollten Torbewegungen können zu (schweren) Personen- und Sachschäden führen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Schalten Sie vor allen Arbeiten die Toranlage spannungsfrei und sichern Sie die Toranlage gegen unbefugtes Wiedereinschalten.
- Wenn möglich, halten Sie den Not-Stopp-Befehlsgeber bereit, um einen sofortigen Stopp im Falle eines unerwarteten Torlaufs ansteuern zu können.
- Bedienelemente in ausreichender Höhe anbringen und/oder außerhalb der Reichweite von unbefugten Personen aufbewahren.

Alle Arbeiten zur Reinigung, Instandhaltung bzw. Instandsetzung sind vom Fachpersonal auszuführen. Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind von Fachpersonal die erforderlichen Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen nach den gültigen Vorschriften durchzuführen.

Insbesondere ist auf regelmäßige Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu achten. Für Betreiber der Toranlage wird empfohlen eine optische Prüfung aller Sicherheitsfunktionen **monatlich** durchzuführen.

Alle Arbeiten zum Einbau, zur Instandhaltung und Reparatur sind schriftlich in einem Prüfbuch zu dokumentieren.



⚠️ WARNUNG

Eingriffe in eine defekte Toranlage durch unqualifizierte Personen kann zu schweren Verletzungen führen!

Die Nutzung einer defekten Toranlage kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Bei Störungen oder Fehlbetrieb ist der Netzstecker **sofort** zu ziehen.
- Die Reparatur darf ausschließlich von sachkundigen Personen durchgeführt werden!
- Vorhandene Fehler und / oder Mängel müssen **unverzüglich** und vollständig behoben werden!
- Ein Versuch durch eine nicht qualifizierte Person eine defekte Toranlage zu reparieren oder anders einzugreifen, kann zu schweren Verletzungen führen!
- Schalten Sie vor allen Arbeiten die Toranlage spannungsfrei und sichern Sie die Toranlage gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

Um eine Prüfung der Toranlage oder Wartungsarbeiten zu veranlassen, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

24. Demontage und Entsorgung

Achten Sie beim Abbau des Antriebs auf alle geltenden Arbeitssicherheitsvorschriften.

Der Antrieb sollte von einer qualifizierten Person demontiert werden. Die Entsorgung muss über die jeweils geltenden fach- und umweltgerechten Bestimmungen erfolgen.



BELFOX Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach
Deutschland

Tel: +49 6655 9695 0
Fax: +49 6655 9695 31
Email: info@belfox.de

25. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine

im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1B

BelFox Torautomatik GmbH
Gewerbestraße 3-5
36148 Kalbach

Hiermit erklären wir, dass die unvollständige Maschine
Schiebetorantrieb
Premium Slider 500/ 500.i/800 /800.i

Soweit es vom Lieferumfang her möglich ist, den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV – Richtlinie (2014/30/EU)
Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
Funkanlagenrichtlinie RED (2014/53/EU)
RoHS (EU-Richtlinie 2011/65/EU)

Angewandte harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden sind:

EN ISO 13849-1:2008 Cat.2 / PLc –
Kraftbegrenzung und Auswertung Sicherheitskontaktleisten
DIN EN 60335-1/2, soweit diese zutreffen
Sicherheit von elektrischen Geräten/Antriebe für Tore
DIN EN 61000-6-3
Elektromagnetische Verträglichkeit - Störaussendung
DIN EN 61000-6-2
Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeit
DIN EN 60335-2-103
Sicherheit elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
-Teil 2: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine nach Anhang VII Teil B erstellt wurden und verpflichten uns, diese auf Verlangen den Marktaufsichtsbehörden über unsere Dokumentationsabteilung zu übermitteln.

Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine wird so lange untersagt, bis die unvollständige Maschine in eine Maschine eingebaut wurde, die den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht und für die eine EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt

D-36148 Kalbach; 01.07.2020

Unterschrift: Jens Broßmann

Name und Funktion: Jens Broßmann, Normen- und Dokumentationsbeauftragter
Dokumentenverantwortlicher
Ingenieur für Elektro- und Entwicklungstechnik

Anhang

Anforderungen des Anhangs I von 2006/42/EG, die eingehalten wurden. Die Nummern beziehen sich auf die Abschnitte von Anhang I: **1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (teilweise)**

26. Gewährleistungsbedingungen

Dauer der Gewährleistung durch den Hersteller

Unsere Schiebetorantriebe sind sorgfältig kontrollierte Qualitätsprodukte. Sollte es trotzdem Beanstandungen geben, übernehmen wir ein Jahr die Gewährleistung für alle Teile. Durch die Inanspruchnahme der Gewährleistung verlängert sich die Gewährleistungszeit nicht.

Voraussetzungen

Die Ware muss auf dem von uns vorgegebenen Vertriebsweg erstanden worden sein.

Der Kaufbeleg gilt als Nachweis für Ihren Gewährleistungsanspruch.

Leistungen

Unter diese Gewährleistung fallen alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehlern zurückzuführen. Die Gewährleistung umfasst die Behebung solcher Mängel im Herstellerwerk. Ersetzte Teile werden unser Eigentum. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Die Gewährleistung erlischt bei Schäden und Funktionsstörungen, verursacht durch:

- Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitungen
- unsachgemäßem Einbau und Anschluss des Antriebs
- nicht bestimmungsgemäßer Inbetriebnahme und Bedienung
- mechanische Beschädigungen durch Fall, Stoß oder Unfall
- fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- Marder, Nager- und Insektenschäden, sowie Schäden durch andere Wild- und /oder Haustiere
- normale Abnutzung
- Wartungsmangel
- Reparatur durch nicht qualifizierte Personen
- Verwendung von Teilen fremder Herkunft
- äußere Einflüsse wie Feuer, Wasser und anormale Umweltbedingungen
- unkenntlich Machen oder Entfernen des Typschilds

TYP: Premium Slider 500 / 500i / 800 / 800i

Serien-Nr.: _____

Kaufdatum: _____

Händlerstempel und Unterschrift

Sliding gate operator

Premium Slider
500/ 500i / 800 / 800i

ENGLISH

Installation instructions
- Mechanics -



BELFOX

STARKE TORANTRIEBE

PS500800iMADE2020

Version July 2020

Information without guarantee, errors excepted

Contents

Contents	3
1. Thank you for your trust.....	5
2. General information about this manual	5
3. General warning and safety instructions.....	6
3.1. Warnings used	6
3.2. Safety notes	6
3.3. Intended use	7
3.4. Non-intended use	7
4. Technical data	9
5. Scope of delivery of the Premium Sliders 500 / 800 / 800i	10
5.1. Standard accessories for the Premium Slider 500 / 800 with motor control 47-21-11AW.....	10
5.2. Standard accessories for the Premium Slider 500i / 800i with motor control 47-21-i ..	10
6. Structure of the drive / system explanation.....	11
7. Dimensions of the drive	13
8. Opening the drive.....	14
9. General safety instructions for installation	14
10. Checking the gate / preparing the gate system.....	15
11. Preparation for installation / cable plan.....	16
12. Requirements for the foundation	17
13. Setting up the Premium Slider 500 / 800 / 800i	19
14. Installation of the drive	19
15. Selection of the drive system (rack)	21
16. Installation of the rack.....	21
16.1. Not pre-assembled rack on the gate:	21
16.2. Pre-assembled rack on the gate:	21
17. Function and adjustment of the reed limit switches / permanent magnets	22
18. Function and adjustment of the reference switch	23
19. Connections (control unit 47-21-0 or optionally 47-21-i).....	24
20. Opening direction – DIN – left – DIN - right.....	26
20.1. DIN left:	26
20.2. DIN right:	26
21. Initial operation / adjustment of the motor control / test run	27
21.1. Safety instructions for commissioning and operating the gate system.....	27
21.2. Setting the control unit.....	28
21.3. Test run with control unit 47-21-0.....	28
21.4. Test run with control unit 47-21-i.....	28
22. Notes on emergency unlocking.....	29
23. Inspection and maintenance	30
23.1. Safety instructions for repair	30
24. Disassembly (for powder coating) and disposal	31

25. Declaration for the installation of partly completed machinery	32
26. Warranty conditions.....	33

Protected by copyright.

Passing on, duplication or reprinting, even in extracts, is only permitted with our express permission.

Subject to change without notice.

1. Thank you for your trust

Dear customer,

thank you for the confidence you have placed in us by purchasing a BELFOX - Premium Slider 500 / 800 / 800i.

Already during the installation (test run) you will notice that you have made the right decision with your purchase.

Please proceed point by point during the installation of the drive and you will see that the installation according to these instructions is very easy.

2. General information about this manual


Together with the installation instructions for the motor control unit you have selected, these instructions form an original operating manual in the sense of EC Directive 2006/42/EC. It is intended for qualified persons for the installation, maintenance, repair and dismantling of door systems according to EN 12635, as well as operators and users of door systems with a BELFOX door operator.

This manual contains important information about your product.

- ! Read the entire manual carefully. This will help to avoid installation errors and dangers.
- ! Observe and follow the instructions, especially the safety and warning instructions.
- ! Keep this manual and all other product-relevant information carefully and within easy reach.
- ! Make sure that this manual and all other product-relevant instructions are available at all times and can be viewed by the user of the product.
- ! Follow the instructions in this manual step by step.

3. General warning and safety instructions

3.1. Warnings used

 The general warning symbol according to EN ISO 7010 indicates a danger that can lead to injury or death. In this manual, the general warning symbol is used in conjunction with the following signal words and colors (according to ANSI Z535) to indicate the severity of the danger.

DANGER

The signal word indicates a hazard with a high degree of risk which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING

The signal word indicates a hazard with a medium risk level which, if not avoided, may result in death or serious injury.

ATTENTION

The signal word indicates a hazard with a low risk level which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.


NOTE

The signal word indicates a potentially damaging situation. If it is not avoided, the system or something in its vicinity may be damaged.

SAFETY INSTRUCTIONS

This signal word indicates instructions that describe how to avoid dangers and minimize risks.

3.2. Safety notes

ATTENTION IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS! These instructions must be  read carefully, as they contain important information for safety during installation, use, maintenance and dismantling of the system.

To minimize residual risks and to ensure the safety of persons, it is important to follow these instructions.

These instructions must be handed over to the operator as an essential part of the product. These instructions must be kept in a safe place and must be accessible at all times to all users of the door system.

3.3. Intended use

This drive can be used in private and commercial applications.

The sliding gate operator may only be used with smooth-running gates, i.e. the gate must open and close easily by hand.

The maximum permissible door weight and the maximum permissible door size must not be exceeded.

Observe the manufacturer's specifications regarding the door system, consisting of door and operator. You can avoid possible hazards in the sense of EN 13241-1 if the installation follows the instructions in this manual.

Doors that are operated with a drive must comply with the applicable standards.

The door must run smoothly so that the safety cut-out can react optimally.

The door must have a mechanical end stop in the open and closed position, otherwise it can be pushed out of the guide when in the "emergency unlocked state".

Door systems located in public areas and only equipped with a safety device, e.g. force limiter, may only be operated under supervision.

3.4. Non-intended use

This operator is designed exclusively for opening and closing sliding gates.

This drive is not intended for continuous operation.

The operator must not be used on gates with inclines or declines.

The operator must not be used with heavy gates. Contact your door supplier for heavy-going doors.

The product may **only** be used for the purpose intended by the manufacturer. Any other use is to be considered improper and therefore dangerous. We cannot give any guarantee or warranty for damage caused by other uses or by faulty installation and are not liable for this either.

Improper modifications, additions and/or conversions to the drive or the control unit can lead to unforeseeable dangers.

3.5 Safety instructions for competent / knowledgeable persons who may carry out assembly, operation, maintenance, repair and disassembly.

Assembly, maintenance, repair and disassembly of the actuator must be carried out by a competent person.

In case of failure or malfunction of the actuator, a competent person must be immediately assigned to the inspection / repair.

According to EN 12635, a skilled / competent person is a person who has suitable training, qualified knowledge and practical experience to install, check, maintain and repair a door system correctly and safely. This person must also ensure that the applicable national regulations on occupational safety as well as regulations for the operation of electrical equipment are followed.

Packaging material should be stored out of the reach of children and disposed of in accordance with applicable national regulations.

You will find the relevant safety notes and instructions in the respective chapters of this manual. Please observe and follow these instructions to avoid any residual risks.

ATTENTION!

Inform yourself on the basis of the EU - guidelines on the safety in use of power-operated doors about prescribed safety devices.

4. Technical data

Type:	Premium Slider 500 / Premium Slider 500i	Premium Slider 800 / Premium Slider 800i
Engine power:	480 W	500 W
Mains supply:	230V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Opening and Closing speed	18 ^{cm} / _{sec.} (500) 20 ^{cm} / _{sec.} (500-i)	20 ^{cm} / _{sec.} (800) 25 ^{cm} / _{sec.} (800-i)
Push and pull force (nominal/max.):	800 N	1100 N
Max. door width / gate weight:	8 m / 500 kg	14 m / 800 kg
Motor voltage:	24 V DC	24 V DC
Drive system:	Zahnstange Modul 4	Zahnstange Modul 4
Profile dimensions:	350 mm x 200 mm	350 mm x 200 mm
Standard height:	445 mm	445 mm
Base plate dimensions:	465 mm x 210 mm x 10 mm (l / b / h)	465 mm x 210 mm x 10 mm (l / b / h)
Wall thickness (post):	4 mm	4 mm

5. Scope of delivery of the Premium Sliders 500 / 800 / 800i

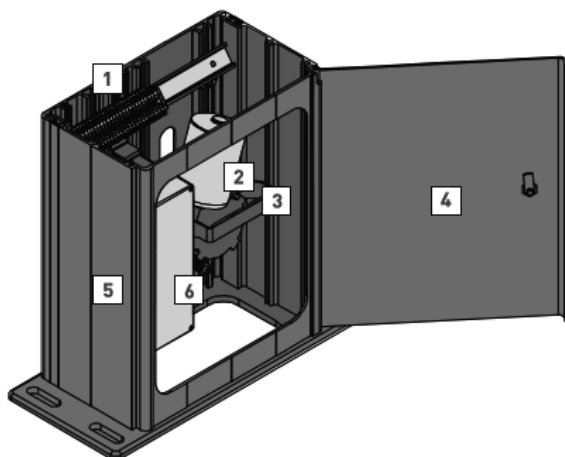
5.1. Standard accessories for the Premium Slider 500 / 800 with motor control 47-21-11AW

- Aluminium housing with drive unit
- Handheld transmitter 4-channel
- 2x Easy-Click magnets (incl. mounting material)
- Key for the housing door
- Assembly instructions
- Instruction manual motor control 47-21-11AW
- Declaration of conformity and handover certificate

5.2. Standard accessories for the Premium Slider 500i / 800i with motor control 47-21-i

- Aluminium housing with drive unit
- Handheld transmitter 4-channel
- 1x Easy-Click magnet (incl. mounting material)
- Key for the housing door
- Assembly instructions
- Instruction manual motor control 47-21-i
- Declaration of conformity and handover certificate

6. Structure of the drive / system explanation



- 1 Terminal block (optional)
- 2 Height adjustable motor with gear
- 3 Emergency release
- 4 Door with 140° opening angle
- 5 Aluminium profile
- 6 Control panel

The Premium Slider 500 / 800 / 800i consists of a stable aluminium column, in which the gear motor, the motor control with power-saving transformer and the emergency release are accommodated.

The drive can be opened through the inspection door which is lockable with the cover. This allows access to the geared motor and the control unit.

The drive is pre-assembled ready to plug in.

The drive unit is adjustable in height and can be adapted to the gear rack.

NOTE

The pressure of the drive pinion on the gear rack may only be so strong that there is a head clearance of 1-2 mm between gear rack / tooth root and pinion / tooth head.

For a detailed description of the height adjustment of the drive pinion, see item 16.2: Mounting the gear rack.

Limit switching is effected via reed limit switches, which are switched by permanent magnets on the gear rack.

Premium Slider 500 / 800

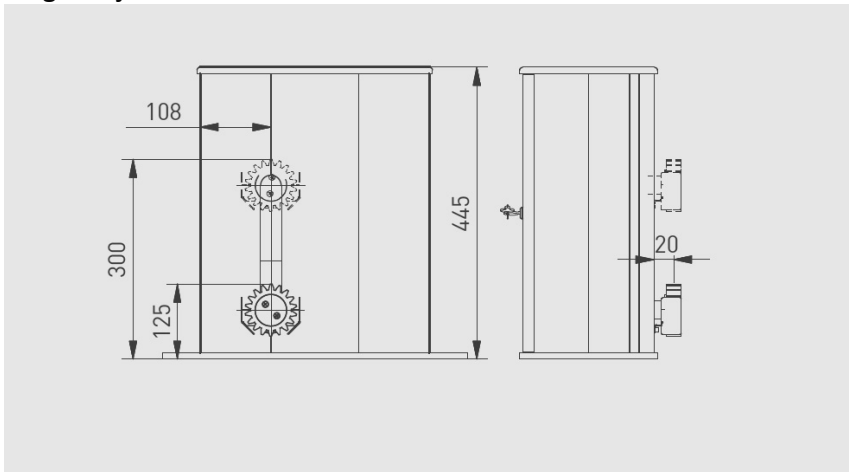
The limit switch-off is effected via reed limit switches, which are switched by permanent magnets on the gear rack.

Premium Slider 500i / 800i

The limit switch-off is effected by Hall sensors in the motor and additional path monitoring of the reference switch.

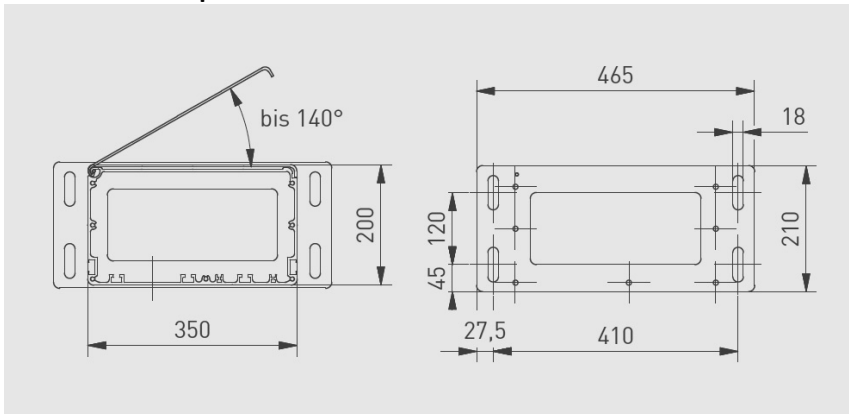
7. Dimensions of the drive

Height adjustment



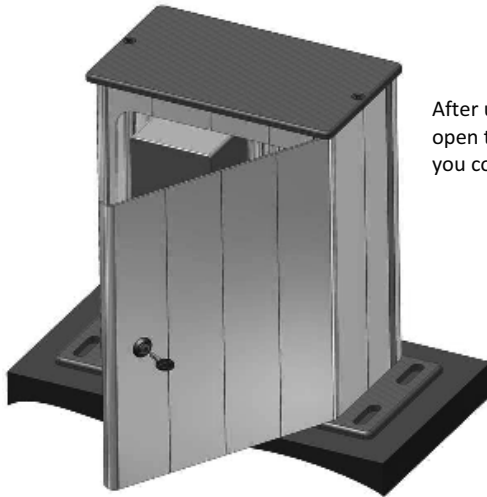
ENGLISH

Profile and base plate



8. Opening the drive

Opening the drive housing



After unlocking with the enclosed key, you can open the door up to an angle of 140°. This gives you convenient access to the inside of the drive.

9. General safety instructions for installation

ATTENTION: Please observe the following notes and instructions for safe installation.

INCORRECT INSTALLATION CAN LEAD TO SERIOUS INJURIES!

The safe and foreseeable functioning of the door system can only be ensured by correct installation by a competent person in accordance with the instructions provided with the product.

According to EN 12635, a competent person is a person who has the appropriate training, qualified knowledge and practical experience to correctly and safely install, check, maintain and repair a door system.

These installation and operating instructions must be read, understood and observed by the person who installs, operates or maintains the operator.

When carrying out the installation work, the competent person must comply with all relevant and applicable regulations on occupational safety and the regulations for the operation of electrical equipment. National occupational safety regulations, accident prevention regulations and valid standards of the respective country must be observed and complied with! When installing the drive, possible hazards in the sense of EN 13241-1 and EN 12453 must be observed.

The guideline "Technical rules for workplaces ASR A1.7" of the committee for workplaces (ASTA) is valid in Germany for the operator and must be observed and complied with.

10. Checking the gate / preparing the gate system



WARNING

Risk of injury due to faults in the door system!

A faulty door system or incorrectly aligned doors can lead to serious injuries and damage.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- Do not use the door system if it needs to be repaired or reset.
- Check the entire door system for possible damage and wear before installation!
- Check for corrosion, rust or cracks.

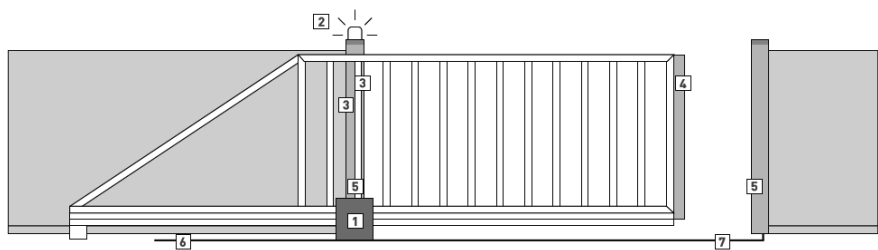
The drive is not designed for the operation of heavy gates. Sluggish doors are doors that are difficult or impossible to open and close manually. The door run must not have any incline or decline.

The operator is designed for smooth-running gates that are in a mechanically fault-free condition and easy to operate by hand (EN 12604). The operator is suitable for both floor-guided and cantilevered sliding gates.

- Check that the door can be opened and closed completely, correctly and smoothly.
- Mechanically secure the door against running out of its guides.

- Ensure that mechanical interlocks of the door, which are not relevant for operation with the drive, are not in operation.
- When using door panels, the regional wind loads must be taken into account (EN 13241-1).
- The sensitive safety shutdown of the drive reacts to uneven door travel by switching off and reversing the motor.
- The self-locking motor prevents the door from opening automatically. As protection against greater loads, such as e.g. forced opening, an electric lock (magnetic centre lock) or similar must also be installed.

11. Preparation for installation / cable plan



1 Sliding gate drive Premium-Slider

2 Warning light, Order no. 326-3 (3x1,5)

3 Safety edge, Order no. 610-55 (2x0,8)

4 Rubber buffer, Order no. 610-D (gates weighing more than 420 kg with safety edge, Order no. 610-55 / 2x0,8, only with control panel 47-21-0)

5 Photocell, Order no. 6013-EA (4x0,8)

6 Mains supply, 230V

7 Cable duct Ø70

12. Requirements for the foundation



CAUTION

An unsafe foundation can cause damage!

A loss of stability of the drive reduces the safety of the entire system. An unsafe foundation can lead to the drive tipping over / breaking out or sinking. This can cause personal injury and damage to property.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- The ground for mounting the drive must be firm, stable and frost-free.
- The foundation must be of sufficient size to prevent it from erupting. For the required dimensions, refer to the manufacturer's dimensional specifications.
- The drive must be correctly aligned with the door run will be.
- The foundation must be sufficiently hardened before mounting the drive!

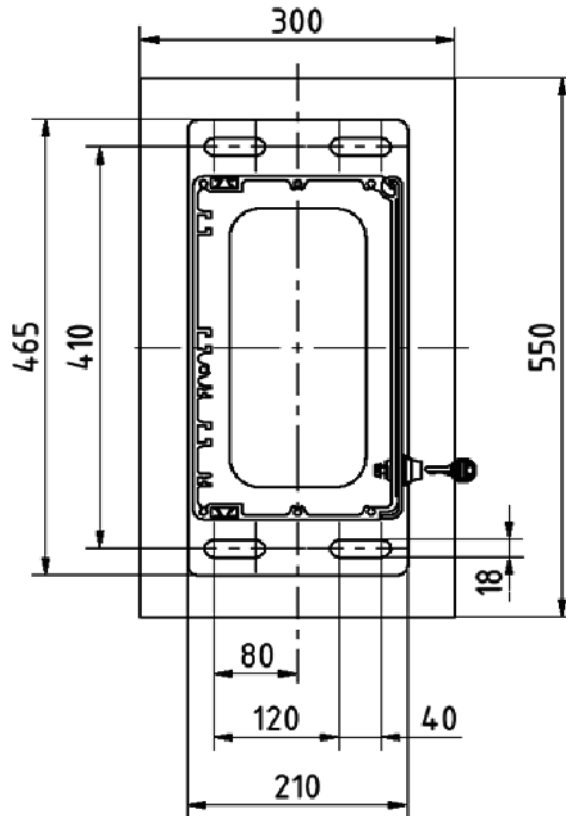
For a Premium Slider 500 / 800 / 800i, a concrete foundation of at least 550 x 300 mm, each at a frost-free depth (in Germany = min. 80 cm deep), is required.

Make sure that the foundations are of sufficient size so that the material does not break out when drilling the fixing holes. For the required dimensions, refer to the manufacturer's dimensional specifications.

The foundations or brackets should be slightly higher than the surrounding niveau and must be level so that the drive can be mounted without distortion.

Make foundations frost-free
min. 800 mm deep

all dimensions in mm



Lay the mains supply line (230 V) through an empty conduit in the foundation.
Lay the connecting lines (24 V) for accessories through another empty conduit
which is separate from the mains supply line.

13. Setting up the Premium Slider 500 / 800 / 800i

Place the Premium Slider on the intended surface. The drive gear should not yet mesh with the gear rack. If necessary, lower the drive unit using the height adjuster. (The motor and gear unit is height adjustable by approx. 175 mm.) The emergency release must be set to "Unlocked".

Now align the operator exactly parallel to the door and fasten it to the foundation or to the console in the Ground. (Through the slotted holes of the mounting plate the drive can be readjusted a little bit).

Now the drive unit can be set to the desired height with the height adjustment.

14. Installation of the drive



⚠ DANGER

Fatal electric shock from mains voltage!

There is a risk of life-threatening / fatal electric shock on contact with the mains voltage.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- Electrical connections may only be carried out by a qualified electrician.
- When laying the power line, the applicable regulations must be observed and complied with (IEC 364-4-41).
- Before carrying out any work, disconnect the system from the power supply. Secure the system against unauthorized restarting of the system.
- Ensure that the on-site electrical installation complies with the relevant protection regulations.
- To avoid hazards, a damaged mains connection cable must be replaced by a qualified electrician with an undamaged mains connection cable.
- Use protective equipment during installation.
- The power supply (usually 230 V) must match the rating plate.



WARNING

Unwanted door movements can lead to severe injuries or death!

Incorrect installation or use of the drive can cause unintentional door movements. This can cause persons or objects to become trapped and cause damage.

- In order to minimize these risks, follow the instructions and instructions in the manuals that come with the product.

WARNING

Unsuitable fastening materials

Incorrect fastening materials can lead to a loss of stability or to the drive breaking out, thus reducing the safety of the entire system. This can cause personal injury and damage to property.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- Only use suitable mounting materials when installing the drive to ensure secure mounting.
- Only suitable and approved fixing materials may be used for installation.

After completion of the installation, the qualified / competent person must issue an EC declaration of conformity for the door system (complete machine consisting of door and operator) according to the scope of application and affix the CE mark and a type plate.

The sensitive safety cut-off reacts to uneven door travel by switching off and reversing the motor.

The self-locking motor prevents the door from opening automatically. An electric lock must also be installed as protection against greater loads, e.g. if the door is pulled open by force.

15. Selection of the drive system (rack)

Three systems are available for the use of the sliding gate operator:

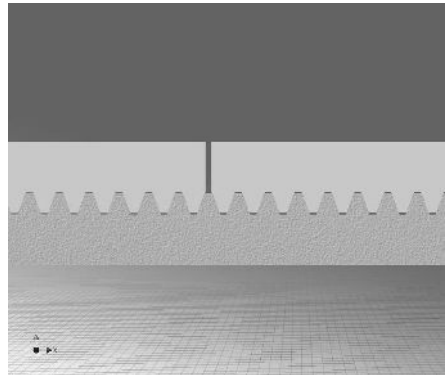
- a) Metal rack with slotted holes
- b) Metal rack, which can be welded to the gate
- c) Plastic rack with steel core (up to 800kg gate weight!)

16. Installation of the rack

16.1. Not pre-assembled rack on the gate:

Push the gate manually into the OPEN position. Place the rack on the drive pinion, press the rack against the drive pinion and drill the holes on the gate. Then push the gate in the direction CLOSED. Mount the rack pieces one by one. Always drill the holes when the drive pinion is under the hole. This ensures that the drive pinion always has the correct distance to the gear rack. The correct distance between the pinion and the rack is achieved by clamping the rack from below.

Control of the impact between the racks.



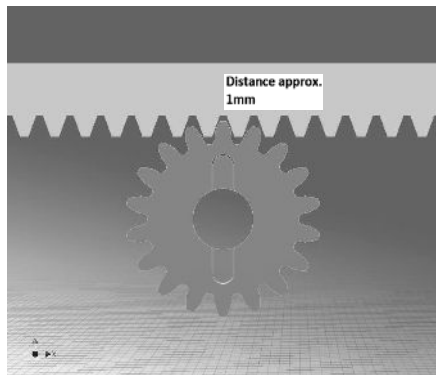
16.2. Pre-assembled rack on the gate:

Unlock the operator and open the gate.

For correct installation, push the door into the closed position. Now place the gear rack on the drive pinion, press the gear rack on the drive pinion and tighten the screws again (25Nm).

After assembly, set a play of 1-2 mm between the rack and pinion.

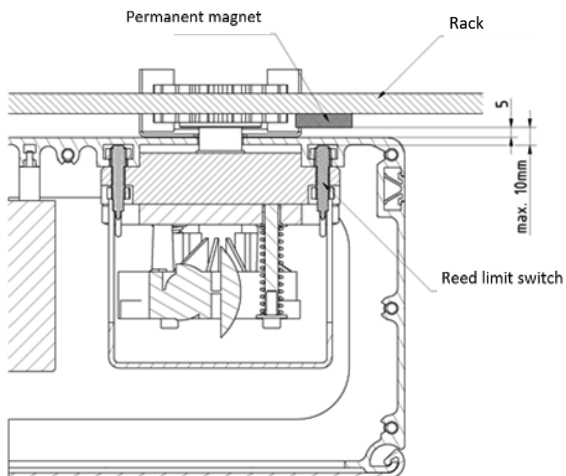
Gear head clearance 1-2 mm between
Rack/tooth root and
Pinion/tooth head



17. Function and adjustment of the reed limit switches / permanent magnets

As standard, all Premium Slider 500 / 800 with motor control unit 47-21-0 are equipped with reed limit switches which switch off the door in its end positions "OPEN" and "CLOSED". The reed limit switches for both directions of travel are mounted in the internal console. The permanent magnets included in the accessory pack are attached to the front of the gear rack.

The distance between reed limit switch and permanent magnet must not exceed 10 mm! If the range of the permanent magnets is not sufficient, a stronger permanent magnet can be used or an additional permanent magnet or spacer (provided by customer) must be doubled.



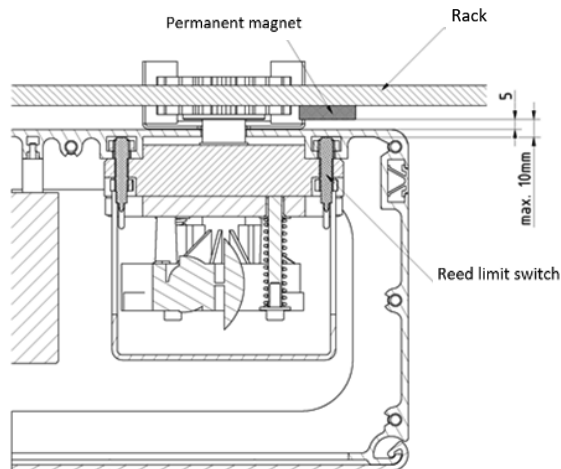
To adjust the permanent magnets, move the gate to the desired "OPEN" or "CLOSED" position. Attach the permanent magnets to the rack opposite the corresponding reed limit switches. By moving the permanent magnets, you can readjust the end positions of the gate even more precisely. Once the correct position of the permanent magnets has been found, fix them with a screw in the hole provided on the gear rack.

The drives are delivered as standard in DIN left (or as you wish).

18. Function and adjustment of the reference switch

All Premium Slider 500i / 800i are equipped as standard with a contactless magnetic switch as reference switch. The magnetic reference switch is fixed in the console. The permanent magnet included in the accessory pack is attached according to the instructions included in the accessory pack.

The distance between magnetic switch and magnet must not exceed 10 mm! If the range of the magnets is not sufficient, a stronger magnet can be used.



The solenoid must be mounted to the rack at any position between the positions "OPEN" and "CLOSED". If the gate is also used in partial opening mode, the position of the magnet should be between "CLOSED" and "Partial opening".

19. Connections (control unit 47-21-0 or optionally 47-21-i)



 DANGER

Fatal electric shock from mains voltage!

There is a risk of life-threatening / fatal electric shock on contact with the mains voltage.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- Electrical connections may only be carried out by a qualified electrician.
- Installation, adjustment and maintenance may only be carried out by qualified personnel!
- Switch off the voltage **before** carrying out work on the drive!
- Reliable operation only with careful assembly according to these instructions!
- Only switch off the voltage **after** a further, careful
- Control back on. Note the polarity
- **Never** apply 230V to terminals 7 or 8! This will immediately destroy the control unit and void the warranty!

NOTE

Damage to the controller due to moisture / dirt

Penetrating moisture, dust or dirt can permanently damage or destroy the controller.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

Protect the controller from moisture, dirt and direct sunlight when opening the controller housing.


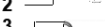


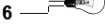
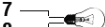
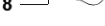
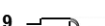
(Attention: Changes may occur here. Please note the attached instructions for the engine control unit)







Of course, you can connect additional devices to the control system according to your wishes. (However, only use BELFOX products. Errors can occur with third-party products and destroy the motor control unit. The warranty is void if third-party products are used). The individual functions of the connections can be found in the enclosed control instructions 47-21-0 (optional control instructions 47-21-i)



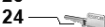
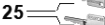
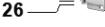

Terminal diagram with control
47-21-0





- 1 Net L
- 2 Net N
- 3 Net PE
- 4 warning light 230 V AC
- 5 warning light 230 V AC
- 6 3-minute light 230 V
- 7 3-minute light 230 V
- 8 Switch impulse
- 9 Switch common
- 10 Switch partial opening
- 11 Switch partial opening
- 12 Switch partial opening
- 13 Stop
- 14 Stop
- 15 Main closing edge
- 16 Main closing edge
- 17 secondary closing edge
- 18 secondary closing edge
- 19 24 V AC max. 0,5 A
- 20 24 V AC max. 0,5 A


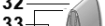


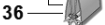

Terminal diagram with control
47-21-i

- 1  Net L
- 2  Net N
- 3  Transformer N - 230 V
- 4  Transformer L - 230 V
- 5  3-minute light N-230 V
- 6  3-minute light L-230 V
- 7  Warning light N - 230 V
- 8  Warning light L - 230 V

- 9  Transformer 24V
- 10  Transformer 24V
- 11  24V tap - terminal 10
- 12  24 V tap - terminal 9
- 13  24 V DC - ground
- 14  24 V DC → 24Volt

- 21  Push button A-pulse
- 22  Common A & B
- 23  Push button B-Open
- 24  Button C-Close
- 25  Joint C & D
- 26  Button D partial opening

- 27  Stop
- 28  Stop
- 29  Light barrier
- 30  Light barrier

- 31  /
- 32  SE1(8,2kΩ)
- 33  SE2(8,2kΩ)
- 34  /
- 35  SE1(8,2kΩ)
- 36  SE2(8,2kΩ)

20. Opening direction – DIN – left – DIN - right

20.1. DIN left:

Note: If you are looking out from inside the property and the drive is on the left side, this is DIN LEFT.

The gate opens to the left.

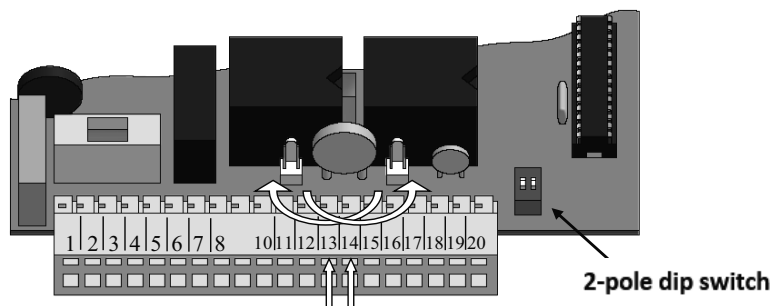
20.2. DIN right:

Note: If you are looking out from the inside of the property and the drive is on the right side, then this is DIN RIGHT.

The gate opens to the right.

The drives are delivered as standard in DIN left or according to your request.

If you still want to change the DIN, please exchange the limit switches on the motor control board DCM 47-21 **AND** the motor connections on the side terminal strip (terminals 13 and 14).



For drives with motor control unit 47-21-i the DIN can be set via menu. Please refer to the instructions 47-21-i.

21. Initial operation / adjustment of the motor control / test run

21.1. Safety instructions for commissioning and operating the gate system

The initial commissioning may only be carried out by a competent / expert person



WARNING

Risk of injury during door movement

Damage or injuries can occur in the area of the door system during door movements.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- Children and animals must be kept away from the gate system when the gate is in motion. Children are not allowed to play at the gate system.
- Make sure that neither persons nor objects are in the path of the gate.
- The door should only be operated when there is visual contact with the range of movement of the gate exists.
- Monitor the door movement until the door has reached its end position.
- Do **not** enter or pass through the working area of the door system during opening and closing of the door!
- Do **not** stand still in the open door system!



WARNING

Risk of crushing at the closing edges

While the gate is moving, limbs and fingers may be pinched or crushed between the gate and the main closing edge and the secondary closing edges!

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- Do not touch the main or secondary closing edges while the door is moving.
- Ensure that children do not touch the main or secondary closing edges while the door is moving.



WARNING

Risk of crushing the rack

During gate travel, limbs and fingers may be pinched or crushed between the gear and the rack!

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- Do **not** touch the gear or rack while the gate is moving.
- Ensure that children do **not** touch the gear wheel or gear rack during the gate movement.

21.2. Setting the control unit

The electrical connection must be made according to the enclosed control instructions "47-21-0" (optionally "47-21-i").

NOTE

- The 8-pin dip switch of the control unit 47-21-0 is used to activate special functions of the motor control unit. It is **not** a coding switch for the radio.
- The gate requires a mechanical end stop in the end positions "OPEN" and "CLOSED" so that the gate cannot run out of the guide in case of a fault.

21.3. Test run with control unit 47-21-0

Push the door manually to the "centre" position and lock the door (using the emergency release).

Press the pulse button on the motor control board and let the door run by means of the drive. Check the end positions. You can regulate the end positions by moving the permanent magnets.

In the first two test runs of the door, the running time and the power requirement are automatically saved. The running time determines the soft start of the door, the power requirement determines the ampere stop.

21.4. Test run with control unit 47-21-i

The motor control unit 47-21-i is used to perform the learning runs in the menu and to correct the end positions with the + and - buttons. Please refer to the installation instructions for motor control unit 47-21-i under item "Learning runs".

22. Notes on emergency unlocking



WARNING

The gate must have a mechanical end stop!

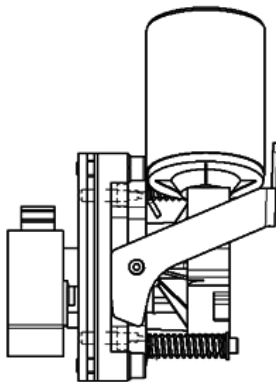
If the door has no mechanical end stops, it can be pushed out of the guide in the emergency unlocked state.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

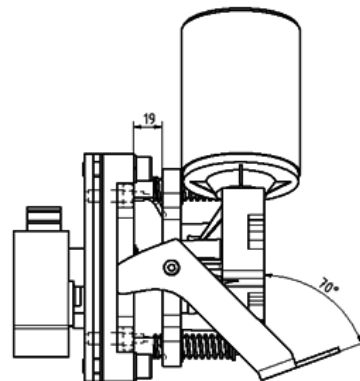
Make sure that the door has a mechanical end stop before moving the emergency unlocked door.

ENGLISH

To be able to push the door by hand, you must emergency unlock the operator. To do this, operate the release lever upwards.



Drive locked



Drive emergency unlocked

23. Inspection and maintenance

The drive is maintenance-free.

However, for your own safety and that of others, we recommend that you have the door system regularly inspected and maintained by a competent person in accordance with the manufacturer's instructions.

23.1. Safety instructions for repair



WARNING

Unwanted door movements can lead to severe injuries or death!

Unwanted door movements can be triggered if the door system is accidentally switched on again by a third party during inspection or maintenance work. The unintentional door movements can lead to (serious) personal injury and material damage.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- Before carrying out any work, disconnect the door system from the power supply and secure the door system against unauthorised reconnection.
- If possible, have the emergency stop command device ready to trigger an immediate stop in the event of unexpected door movement.
- Install the controls at a sufficient height and/or keep them out of reach of unauthorised persons.

All cleaning, maintenance and repair work must be carried out by qualified personnel. To ensure the performance and operability of the system, the necessary maintenance work must be carried out by qualified personnel at regular intervals in accordance with the applicable regulations.

Particular attention must be paid to regular inspection of the safety equipment. It is recommended that operators of the door system carry out a visual inspection of all safety functions on a **monthly basis**.

All installation, maintenance and repair work must be documented in writing in an inspection book.



⚠ WARNING

Intervention in a defective door system by unqualified persons can lead to serious injuries!

The use of a defective door system can lead to serious personal injury and material damage.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- In case of malfunctions or incorrect operation, the mains plug must be pulled out **immediately**.
- Repairs may only be carried out by competent persons!
- Existing faults and / or defects must be repaired **immediately** and completely!
- An attempt by an unqualified person to repair a defective door system or to intervene in any other way can lead to serious injury!
- Before carrying out any work, disconnect the door system from the power supply and secure the door system against unauthorised reconnection.

To arrange for an inspection of the door system or maintenance work, contact your specialist retailer.

24. Disassembly (for powder coating) and disposal

Observe all applicable work safety regulations when dismantling the drive.

The actuator should be disassembled by a qualified person. Disposal must be carried out in accordance with the applicable technical and environmental regulations.



BELFOX Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach
Deutschland

Tel: +49 6655 9695 0
Fax: +49 6655 9695 31
Email: info@belfox.de

25. Declaration for the installation of partly completed machinery

as defined in Directive 2006/42/EC, Annex II, Part 1B

BelFox Torautomatik GmbH
Gewerbestraße 3-5
36148 Kalbach

We hereby declare that the partly completed machine
Sliding gate operator
Drive Portal and Drive Portal 800.i

As far as the scope of delivery allows, the basic requirements of the
complies with the following guidelines:

Machinery Directive 2006/42/EC
EMC - Directive (2014/30/EU)
Low Voltage Directive (2014/35/EU)
Radio Equipment Directive RED (2014/53/EU)
RoHS (EU Directive 2011/65/EU)

Applied harmonised standards, the references of which have been published in the Official Journal of
the EU:

EN ISO 13849-1:2008 Cat.2 / PLc -
Force limitation and evaluation Safety contact strips
DIN EN 60335-1/2, where applicable
Safety of electrical appliances/drives for gates
DIN EN 61000-6-3
Electromagnetic compatibility - Emission
DIN EN 61000-6-2
Electromagnetic compatibility - Immunity
DIN EN 60335-2-103
Safety electrical appliances for household and similar purposes
-Part 2: Particular requirements for drives for gates, doors and windows

Furthermore, we declare that the special technical documentation for this partly completed machine
has been prepared in accordance with Annex VII Part B and undertake to forward this documentation
to the market surveillance authorities via our documentation department on request.

Commissioning of the partly completed machine is prohibited until the partly completed machine has
been incorporated into a machine which complies with the provisions of the EC Machinery Directive
and for which an EC Declaration of Conformity in accordance with Annex II A is available

D-36148 Kalbach; 01.07.2020 Unterschrift: 

Name and function: Jens Broßmann, standards and documentation officer
Responsible for documents
Engineer electrical and development technology

Annex

requirements of Annex I of 2006/42/EC that have been complied with. The numbers refer to the sections of Annex I:

1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (partly)

26. Warranty conditions

Duration of warranty by the manufacturer

Our sliding gate operators are carefully controlled quality products. Should there still be any complaints, we provide a one-year warranty for all parts. The warranty period is not extended by making use of the warranty.

Terms and conditions

The goods must have been purchased through the distribution channel specified by us.

The proof of purchase shall be deemed proof of your warranty claim.

Services

This warranty covers all defects that can be proven to be due to material or manufacturing defects. The warranty covers the elimination of such defects at the manufacturing plant. Replaced parts become our property. Further claims do not exist. The warranty expires in case of damage and malfunctions caused by:

- Non-observance of the assembly and operating instructions
- improper installation and connection of the actuator
- improper commissioning and operation
- mechanical damage due to fall, impact or accident
- negligent or wilful destruction
- martens, rodents, insects and other wild and/or domestic animals
- normal wear and tear
- Lack of maintenance
- Repair by non-qualified persons
- Use of parts of foreign origin
- external influences such as fire, water and abnormal environmental conditions
- Disguise or remove the type plate

TYPE: Premium Slider 500 / 500i / 800 / 800i

Serial-no.: _____

Date of purchase: _____

Retailer`s stamp and signature

Opérateur de porte coulissante

Premium Slider

500 / 500i / 800 / 800i

Instructions de montage
- Mécanique –

FRANÇAISE



BELFOX

STARKE TORANTRIEBE

PS500800iMADE2020
Version juillet 2020
Information sans garantie, sauf erreur

Table des matières

Table des matières	3
1. Merci pour votre confiance	5
2. Informations générales sur le présent manuel.....	5
3. Instructions générales de sécurité et avertissements	6
3.1. Avertissements utilisés.....	6
3.2. Avis de sécurité.....	6
3.3. Utilisation appropriée.....	7
3.4. Utilisation abusive	7
3.5. Instructions de sécurité pour les personnes compétentes / expertes qui sont autorisées à effectuer le montage, le fonctionnement, l'entretien, la réparation et le démontage.	8
4. Données Techniques	9
5. Étendue de la livraison du Premium Slider 500 / 800 / 800i	10
5.1. Accessoires standard pour le Premium Slider 500 / 800 avec commande du moteur 47-21-11AW	10
5.2. Accessoires standard pour le Premium Slider 500i / 800i avec commande du moteur 47-21-i	10
6. Structure de l'entraînement / explication du système	11
7. Dimensions de l'entraînement	13
8. Ouverture de l'actionneur	14
9. Les instructions générales de sécurité pour l'installation	14
10. Vérification de la porte / préparation du système de porte	15
11. Préparation de l'assemblée	16
12. Conditions requises pour la fondation	17
13. Mise en place du Premium Slider 500 / 800 / 800i	19
14. Montage de l'opérateur	19
15. Sélection du système d'entraînement (crémaillère)	21
16. Montage de la crémaillère	21
16.1. Rack non prémonté sur le portail :	21
16.2. Crémaillère prémontée sur le portail:	21
17. Fonction et réglage des interrupteurs de fin de course Reed / aimants permanents	22
18. Fonction et réglage du commutateur de référence	23
19. Les connexions (unité de contrôle 47-21-0 ou, en option, 47-21-i)	24
20. Direction d'ouverture – DIN gauche – DIN droite	26
20.1. DIN gauche:	26
20.2. DIN droite:	26
21. Mise en service / réglage de la commande du moteur / essai	27
21.1. Instructions de sécurité pour la mise en service et le fonctionnement du système de porte	27
21.2. Réglage de l'unité de commande du moteur	28
21.3. Essai avec contrôle du moteur 47-21-0	28
21.4. Essai avec contrôle du moteur 47-21-i.....	28

22. Notes sur le déverrouillage d'urgence	29
23. Inspection et maintenance	30
23.1. Instructions de sécurité pour la réparation	30
24. Démantèlement et élimination	31
25. Déclaration pour l'installation d'une machine incomplète	32
26. Conditions de garantie	33

Protégé par le droit d'auteur.

La transmission, la duplication ou la réimpression, même par extraits, n'est autorisée qu'avec notre autorisation expresse.

Sous réserve de modifications sans préavis.

1. Merci pour votre confiance

Cher client,

nous vous remercions de la confiance que vous nous avez accordée en achetant un BELFOX - Portail de conduite / Portail de conduite 800i.

Dès l'installation (essai), vous constaterez que vous avez pris la bonne décision en achetant.

Veillez procéder point par point lors de l'installation du lecteur et vous verrez que l'installation selon ces instructions est très facile.

2. Informations générales sur le présent manuel

Avec les instructions d'installation de l'appareil de commande du moteur que vous avez choisi, ces instructions forment un mode d'emploi original au sens de la directive CE 2006/42/CE. Il est destiné aux personnes qualifiées pour l'installation, l'entretien, la réparation et le démontage des systèmes de portes selon la norme EN 12635, ainsi qu'aux opérateurs et utilisateurs de systèmes de portes avec un opérateur de porte BELFOX.

Ce manuel contient des informations importantes sur votre produit.

- ! Veuillez lire attentivement l'ensemble du manuel. Cela permettra d'éviter les erreurs d'installation et les dangers.
- ! Respectez et suivez les instructions, en particulier les consignes de sécurité et d'avertissement.
- ! Conservez ce manuel et toutes les autres instructions relatives au produit avec soin et à portée de main.
- ! Assurez-vous que ce manuel et toutes les autres instructions relatives au produit sont disponibles à tout moment et peuvent être consultés par l'utilisateur du produit.
- ! Suivez les instructions de ce manuel étape par étape.

3. Instructions générales de sécurité et avertissements

3.1. Avertissements utilisés



Le symbole d'avertissement général selon la norme EN ISO 7010 indique un danger qui peut entraîner des blessures ou la mort. Dans ce manuel, le symbole d'avertissement général est utilisé en conjonction avec les mots et couleurs de signalisation suivants (selon ANSI Z535) pour indiquer la gravité du danger.

DANGER

Le mot signal indique un danger à haut niveau de risque qui, s'il n'est pas évité, entraînera la mort ou des blessures graves.

AVERTISSEMENT

Le mot signal indique un danger avec un niveau de risque moyen qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.

ATTENTION

Le mot signal indique un danger à faible niveau de risque qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures mineures ou modérées.

NOTE

Le mot signal indique une situation potentiellement dommageable. Si on ne l'évite pas, le système ou quelque chose à proximité peut être endommagé.

NOTE DE SÉCURITÉ

Ce mot signal indique des instructions qui décrivent comment éviter les dangers et minimiser les risques.

3.2. Avis de sécurité

ATTENTION CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES! Ces instructions doivent être lues attentivement, car elles contiennent des informations importantes pour la sécurité pendant l'installation, l'utilisation, l'entretien et le démontage du système.

Afin de minimiser les risques résiduels et d'assurer la sécurité des personnes, il est important de suivre ces instructions.

Ces instructions doivent être remises à l'opérateur en tant que partie essentielle du produit. Ces instructions doivent être conservées dans un endroit sûr et doivent être accessibles à tout moment à tous les utilisateurs du système de porte.

3.3. Utilisation appropriée

Ce lecteur peut être utilisé dans des applications privées et commerciales, mais il est principalement conçu pour un usage commercial.

L'opérateur de portail coulissant ne peut être utilisé que pour les portails à fonctionnement souple, c'est-à-dire que le portail doit s'ouvrir et se fermer facilement à la main.

Le poids maximal autorisé de la porte et la taille maximale autorisée de la porte ne doivent pas être dépassés.

Respectez les spécifications du fabricant concernant le système de porte, composé de la porte et de l'opérateur. Vous pouvez éviter les risques possibles au sens de la norme EN 13241-1 si l'installation suit les instructions de ces instructions.

Les portes qui fonctionnent avec un moteur doivent être conformes aux normes applicables.

La porte doit fonctionner sans à-coups pour que l'arrêt de sécurité puisse réagir de manière optimale.

La porte doit être munie d'une butée mécanique en position ouverte et fermée, sinon elle peut être poussée hors du guide lorsqu'elle est en "état déverrouillé d'urgence".

Les systèmes de porte situés dans des lieux publics et uniquement équipés d'un dispositif de sécurité, par exemple un limiteur de force, ne peuvent être utilisés que sous surveillance.

3.4. Utilisation abusive

Cet opérateur est conçu exclusivement pour l'ouverture et la fermeture de portails coulissants. Ce lecteur n'est pas destiné à fonctionner en continu. L'opérateur ne doit pas être utilisé sur des portails présentant des pentes ou des déclivités.

L'entraînement ne doit pas être utilisé avec des portails lourds. Contactez votre fournisseur de portes pour les portes lourdes.

Le produit **ne peut être utilisé qu'**aux fins prévues par le fabricant. Toute autre utilisation doit être considérée comme inappropriée et donc dangereuse. Nous ne pouvons fournir aucune garantie pour les dommages causés par d'autres utilisations ou par une installation incorrecte et n'en sommes pas non plus responsables.

Des modifications, des ajouts et/ou des transformations inappropriés à l'unité d'entraînement ou de commande peuvent entraîner des dangers imprévisibles.

3.5. Instructions de sécurité pour les personnes compétentes / expertes qui sont autorisées à effectuer le montage, le fonctionnement, l'entretien, la réparation et le démontage.

Le montage, l'entretien, la réparation et le démontage de l'actionneur doivent être effectués par une personne compétente.

En cas de défaillance ou de mauvais fonctionnement de l'actionneur, une personne compétente doit être immédiatement affectée à l'inspection/réparation.

Selon la norme EN 12635, une personne qualifiée / compétente est une personne qui a une formation appropriée, des connaissances qualifiées et une expérience pratique pour installer, vérifier, entretenir et réparer un système de porte correctement et en toute sécurité. Cette personne doit également veiller à ce que les réglementations nationales applicables en matière de sécurité au travail ainsi que les réglementations relatives au fonctionnement des équipements électriques soient respectées.

Le matériel d'emballage doit être stocké hors de la portée des enfants et éliminé conformément à la réglementation nationale en vigueur.

Vous trouverez les notes et instructions de sécurité correspondantes dans les chapitres respectifs de ce manuel. Veuillez observer et suivre ces instructions afin d'éviter tout risque résiduel.

ATTENTION!

S'informer sur la base des lignes directrices de l'UE sur la sécurité d'utilisation des portes motorisées sur les dispositifs de sécurité prescrits.

4. Données Techniques

Typ:	Premium Slider 500 / Premium Slider 500i	Premium Slider 800 / Premium Slider 800i
Puissance du moteur:	480 W	500 W
Tension d'alimentation:	230V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Ouverture et vitesse de fermeture	18 ^{cm} / _{sec.} (500) 20 ^{cm} / _{sec.} (500-i)	20 ^{cm} / _{sec.} (800) 25 ^{cm} / _{sec.} (800-i)
Force de traction et de poussée (nominal/max.):	800 N	1100 N
Max. largeur de la porte / poids de la porte:	8 m / 500 kg	14 m / 800 kg
Tension du moteur :	24 V DC	24 V DC
Système de propulsion :	Module à crémaillère 4	Module à crémaillère 4
Les dimensions du profil:	350 mm x 200 mm	350 mm x 200 mm
Hauteur de conduite :	445 mm	445 mm
Dimensions de la plaque de base :	465 mm x 210 mm x 10 mm (l / b / h)	465 mm x 210 mm x 10 mm (l / b / h)
Épaisseur de la paroi (poste)	4 mm	4 mm

5. Étendue de la livraison du Premium Slider 500 / 800 / 800i

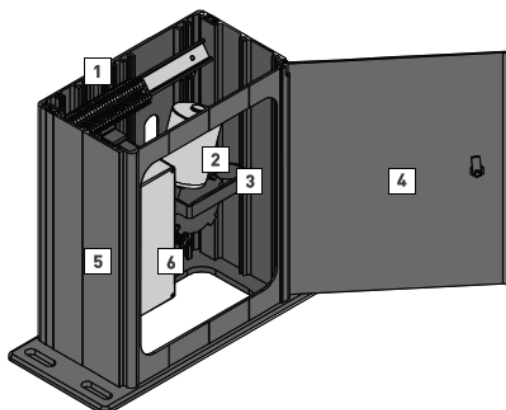
5.1. Accessoires standard pour le Premium Slider 500 / 800 avec commande du moteur 47-21-11AW

- Boîtier en aluminium avec unité d'entraînement
- Emetteur portable 4 canaux
- 2x aimants Easy-Click (y compris le matériel de montage)
- Clé pour la porte du logement
- Instructions de montage
- Manuel d'instructions pour la commande des moteurs 47-21-11AW
- Déclaration de conformité et certificat de remise

5.2. Accessoires standard pour le Premium Slider 500i / 800i avec commande du moteur 47-21-i

- Boîtier en aluminium avec unité d'entraînement
- Emetteur portable 4 canaux
- 1x aimant Easy-Click (avec matériel de montage)
- Clé pour la porte du logement
- Instructions de montage
- Manuel d'instructions pour la commande des moteurs 47-21-i
- Déclaration de conformité et certificat de remise

6. Structure de l'entraînement / explication du système



- 1 Bornier
- 2 Réglage en hauteur du réducteur
- 3 Déverrouillage d'urgence
- 4 Porte avec ouvertures à 140°
- 5 Profilé en aluminium
- 6 Commande du moteur

Le Premium Slider 500 / 800 / 800i est constitué d'une colonne stable en aluminium, dans laquelle sont logés le motoréducteur, la commande du moteur avec transformateur d'économie d'énergie et le déverrouillage de secours.

Le lecteur peut être ouvert par la porte d'inspection qui est verrouillable avec le couvercle. Cela permet d'accéder au motoréducteur et à l'unité de commande.

L'opérateur est préassemblé et prêt à être branché.

L'unité d'entraînement est réglable en hauteur et peut être adaptée à la crémaillère.

NOTE

La pression du pignon d'entraînement sur la crémaillère ne doit être forte que si un jeu de 1 à 2 mm existe entre la crémaillère / la racine de la dent et le pignon / la tête de la dent.

Pour une description détaillée du réglage en hauteur du pignon d'entraînement, voir le point 16.2: Montage de la crémaillère.

La commutation de limite est effectuée par des interrupteurs de limite Reed, qui sont commutés par des aimants permanents sur la crémaillère.

Premium Slider 500 / 800

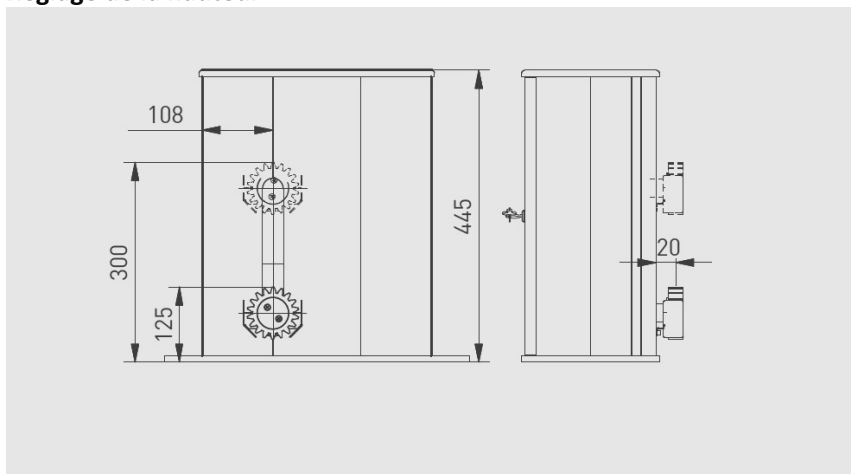
La commutation de limite est effectuée par des interrupteurs de limite Reed, qui sont commutés par des aimants permanents sur la crémaillère.

Premium Slider 500i / 800i

La désactivation de la limite est effectuée par des capteurs à effet Hall dans le moteur et une surveillance supplémentaire de la trajectoire du commutateur de référence.

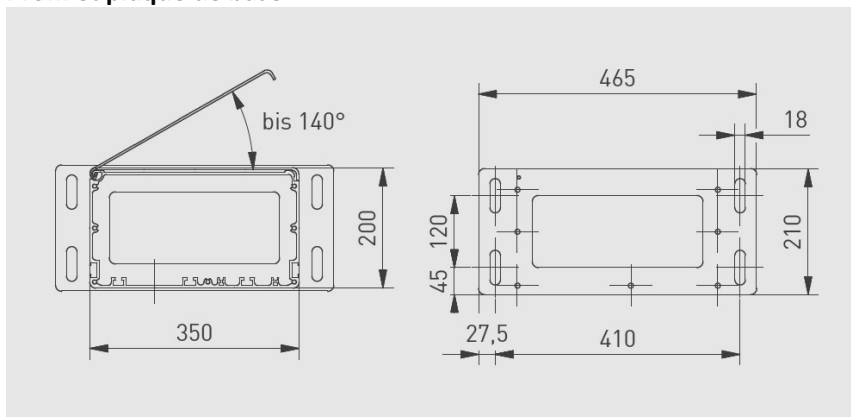
7. Dimensions de l'entraînement

Réglage de la hauteur



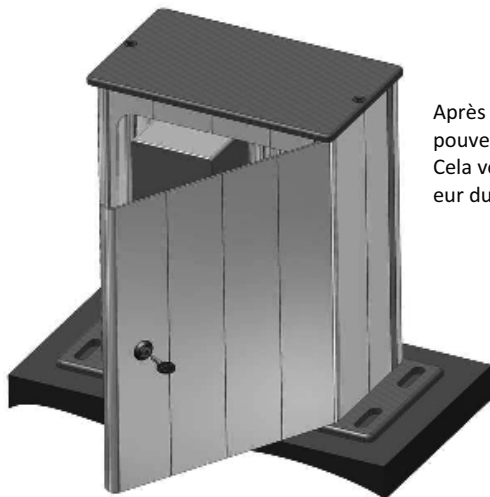
FRANÇAISE

Profil et plaque de base



8. Ouverture de l'actionneur

Ouverture du boîtier de l'actionneur



Après avoir déverrouillé avec la clé fournie, vous pouvez ouvrir la porte jusqu'à un angle de 140°. Cela vous permet d'accéder facilement à l'intérieur du lecteur.

9. Les instructions générales de sécurité pour l'installation

ATTENTION: Veuillez respecter les notes et instructions suivantes pour une installation sûre.

UNE INSTALLATION INCORRECTE PEUT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES !

Le fonctionnement sûr et prévisible du système de porte ne peut être assuré que par une installation correcte par une personne compétente, conformément aux instructions fournies avec le produit.

Selon la norme EN 12635, une personne compétente est une personne qui a la formation appropriée, les connaissances qualifiées et l'expérience pratique pour installer, vérifier, entretenir et réparer correctement et en toute sécurité un système de porte.

Ces instructions d'installation et d'utilisation doivent être lues, comprises et respectées par la personne qui installe, exploite ou entretient l'opérateur.

Lors de l'exécution des travaux d'installation, la personne compétente doit respecter toutes les réglementations pertinentes et applicables en matière de sécurité au travail et les règles de fonctionnement du matériel électrique. Les réglementations nationales en matière de sécurité au travail, les réglementations de prévention des accidents et les normes en vigueur dans le pays concerné doivent être observées et respectées ! Lors de l'installation de l'entraînement, il convient de tenir compte des risques éventuels au sens des normes EN 13241-1 et EN 12453.

La directive "Règles techniques pour les lieux de travail ASR A1.7" de la commission pour les lieux de travail (ASTA) est valable en Allemagne pour l'exploitant et doit être observée et respectée.

10. Vérification de la porte / préparation du système de porte



AVERTISSEMENT

Risque de blessure dû à des défauts dans le système de porte

Un système de porte défectueux ou des portes mal alignées peuvent entraîner des blessures et des dommages graves.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- N'utilisez pas le système de porte s'il doit être réparé ou réinitialisé.
- Avant l'installation, vérifiez l'ensemble du système de porte pour vous assurer qu'il n'est pas endommagé ou usé!
- Vérifiez s'il y a de la corrosion, de la rouille ou des fissures.

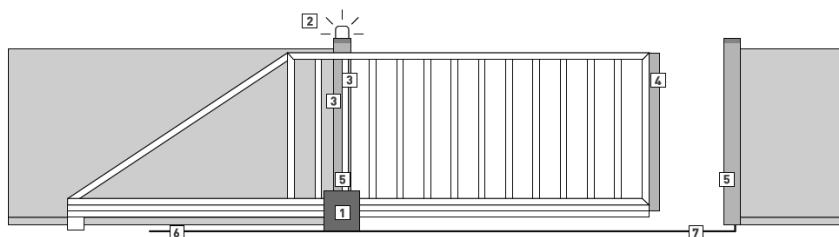
L'entraînement n'est pas conçu pour le fonctionnement de portails lourds. Les portes lentes sont des portes qu'il est difficile, voire impossible, d'ouvrir et de fermer manuellement. Le passage de la porte ne doit pas avoir d'inclinaison ou de déclin.

L'opérateur est conçu pour des portes à fonctionnement souple, sans défaut mécanique et faciles à manœuvrer à la main (EN 12604). L'opérateur est adapté aux portails coulissants guidés au sol et en porte-à-faux.

- Vérifiez que la porte peut être ouverte et fermée complètement, correctement et en douceur.
- Sécuriser mécaniquement la porte pour éviter qu'elle ne sorte de ses guides.

- Assurez-vous que les verrouillages mécaniques de la porte, qui ne sont pas pertinents pour le fonctionnement avec l'entraînement, sont hors service.
- Lors de l'utilisation de remplissages de portes, il faut tenir compte des charges de vent régionales (EN 13241-1).
- L'arrêt de sécurité sensible de l'entraînement réagit aux irrégularités de la porte en coupant et en inversant le moteur.
- Le moteur autobloquant empêche l'ouverture automatique de la porte. Comme protection contre les charges plus importantes, comme par exemple l'ouverture forcée, une serrure électrique (serrure centrale magnétique) ou similaire doit également être installée.

11. Préparation de l'assemblée



1 Opérateur pour portails coulissants Premium-Slider

2 Clignotant, Réf. 326-3 (3x1,5)

3 Palpeur actif, Réf. 610-55 (2x0,8)

4 Amortisseur en gomme, Réf. 610-D [ou paquet éléments de sécurité pour portail de plus de 420kg, Réf. 610-55/2x0,8, pour motorisation équipée avec la carte de gestion 47-21-0]

5 Photocellule, Réf. 6013-EA (4x0,8)

6 Câble d'alimentation, 230V

7 Conduit de câble Ø70

12. Conditions requises pour la fondation



ATTENTION

Une fondation peu sûre peut causer des dégâts !

Une perte de stabilité de l'entraînement réduit la sécurité de l'ensemble du système. Une fondation peu sûre peut faire basculer, éclater ou couler le véhicule. Cela peut causer des blessures et des dommages matériels.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

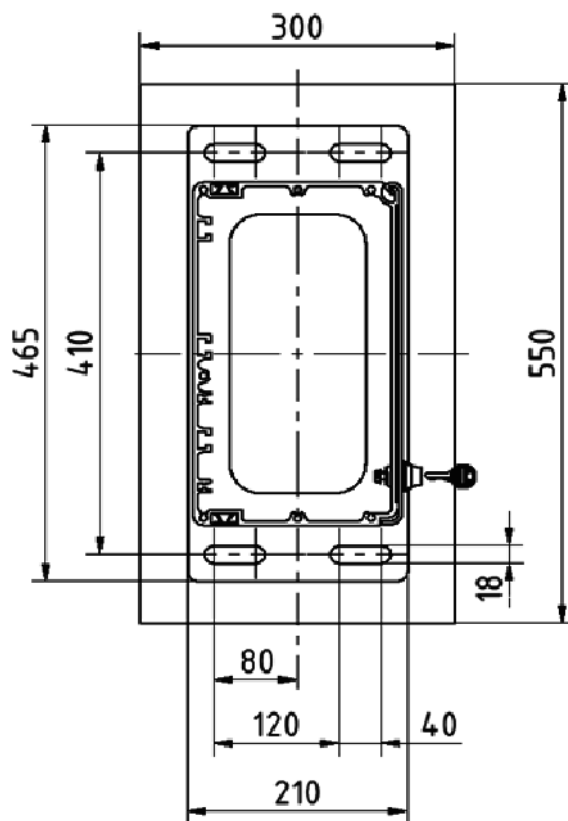
- Le sol pour le montage du lecteur doit être ferme, stable et à l'abri du gel.
- La fondation doit être de taille suffisante pour éviter qu'elle n'explose. Pour connaître les dimensions requises, reportez-vous aux spécifications dimensionnelles du fabricant.
- L'opérateur doit être correctement aligné avec le passage de la porte.
- La fondation doit être suffisamment durcie avant d'installer le disque!

Pour un Premium Slider 500 / 800 / 800i, une fondation en béton d'au moins 550 x 300 mm, chacune à une profondeur hors gel (en Allemagne = 80 cm de profondeur minimum), est nécessaire.

Veillez à ce que les fondations soient de taille suffisante pour que le matériau ne se détache pas lors du perçage des trous de fixation. Pour les dimensions requises, se référer aux spécifications dimensionnelles du fabricant.

Les fondations ou les supports doivent être légèrement plus hauts que le niveau environnant et doivent être de niveau afin que le lecteur puisse être monté sans distorsion.

Faire des fondations à l'abri du gel
min. 800 mm de profondeur
toutes les dimensions en mm



Posez la ligne d'alimentation électrique (230 V) dans un conduit vide dans la fondation. Faites passer les lignes de raccordement (24 V) des accessoires par un autre conduit vide, séparé de la ligne d'alimentation principale.

13. Mise en place du Premium Slider 500 / 800 / 800i

Placez le Premium Slider sur la surface prévue. L'engrenage d'entraînement ne doit pas encore engrener avec la crémaillère. Si nécessaire, abaissez l'unité d'entraînement à l'aide du dispositif de réglage de la hauteur. (Le moteur et le réducteur sont réglables en hauteur d'environ 175 mm.) Le déverrouillage de secours doit être réglé sur "Déverrouillé".

Maintenant, alignez l'opérateur exactement parallèlement à la porte et le fixer à la fondation ou à la console dans la Terre. (Par les trous oblongs de la plaque de montage, le peut être réajusté un peu).

L'unité d'entraînement peut maintenant être réglée à la hauteur souhaitée grâce au réglage de la hauteur.

14. Montage de l'opérateur



 **DANGER**

Un choc électrique mortel dû à la tension du secteur !

Il existe un risque d'électrocution mortelle ou potentiellement mortelle en cas de contact avec la tension du secteur.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Les raccordements électriques ne peuvent être effectués que par un électricien qualifié.
- Lors de la pose de la ligne électrique, les réglementations applicables doivent être observées et respectées (CEI 364-4-41).
- Avant d'effectuer tout travail, débranchez le système de l'alimentation électrique. Sécuriser le système contre tout redémarrage non autorisé.
- Veillez à ce que l'installation électrique sur place soit conforme aux règles de protection applicables.
- Pour éviter tout danger, un câble de raccordement au réseau endommagé doit être remplacé par un électricien qualifié par un câble de raccordement au réseau non endommagé.
- Utilisez un équipement de protection lors de l'installation.
- L'alimentation électrique (généralement 230 V) doit correspondre à la plaque signalétique.



Avertissement

Les mouvements de porte non désirés peuvent entraîner des blessures graves ou la mort !

Une installation ou une utilisation incorrecte de l'entraînement peut entraîner des mouvements de porte non intentionnels. Cela peut entraîner le piégeage de personnes ou d'objets et causer des dommages.

- Pour minimiser ces risques, suivez les instructions et les directives des manuels accompagnant le produit

Avertissement

Matériaux de fixation inadaptés

Des matériaux de fixation incorrects peuvent entraîner une perte de stabilité ou la rupture de l'entraînement, ce qui réduit la sécurité de l'ensemble du système. Cela peut causer des blessures et des dommages matériels.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- N'utilisez que des matériaux de montage appropriés lors de l'installation du lecteur pour garantir un montage sûr.
- Seuls des matériaux de fixation appropriés et agréés peuvent être utilisés pour l'installation.

Une fois l'installation terminée, la personne qualifiée / compétente doit délivrer une déclaration CE de conformité pour le système de porte (machine complète composée de la porte et de l'opérateur) conformément au champ d'application et apposer le marquage CE et une plaque signalétique.

Le coupe-circuit de sécurité sensible réagit aux irrégularités de la porte en coupant et en inversant le moteur.

Le moteur autobloquant empêche l'ouverture automatique de la porte. Une serrure électrique doit également être installée comme protection contre des charges plus importantes, par exemple si la porte est ouverte par la force.

15. Sélection du système d'entraînement (crémaillère)

Trois systèmes sont disponibles pour l'utilisation de l'opérateur de portail coulissant :

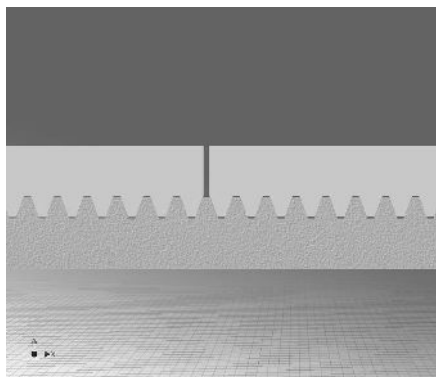
- a) Râtelier métallique à trous oblongs
- b) une crémaillère métallique pouvant être soudée à la grille
- c) Crémaillère en plastique avec noyau en acier (jusqu'à 800 kg de poids de porte !)

16. Montage de la crémaillère

16.1. Rack non prémonté sur le portail :

Poussez la porte manuellement en position OUVERTE. Placez la crémaillère sur le pignon d'entraînement, appuyez la crémaillère contre le pignon d'entraînement et percez les trous sur le portail. Ensuite, poussez la porte dans la direction FERMÉE. Montez les pièces du rack une par une. Percez toujours les trous lorsque le pignon d'entraînement se trouve sous le trou. Cela permet de s'assurer que le pignon d'entraînement a toujours la bonne distance par rapport à la crémaillère. La distance correcte entre le pignon et la crémaillère est obtenue en serrant la crémaillère par le bas.

Vérifiez l'impact entre les racks.

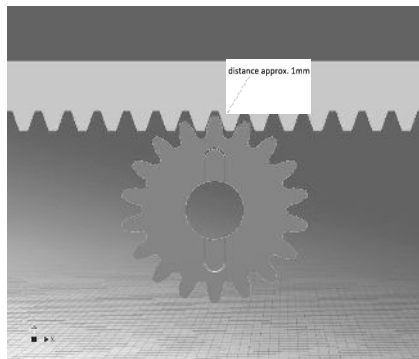


16.2. Crémaillère prémontée sur le portail:

Déverrouillez l'opérateur et ouvrez le portail.

Pour une installation correcte, poussez la porte en position fermée. Placez maintenant la crémaillère sur le pignon d'entraînement, appuyez sur la crémaillère sur le pignon d'entraînement et serrez les vis à nouveau (25Nm). Après le montage, régler un jeu de 1 à 2 mm entre la crémaillère et le pignon.

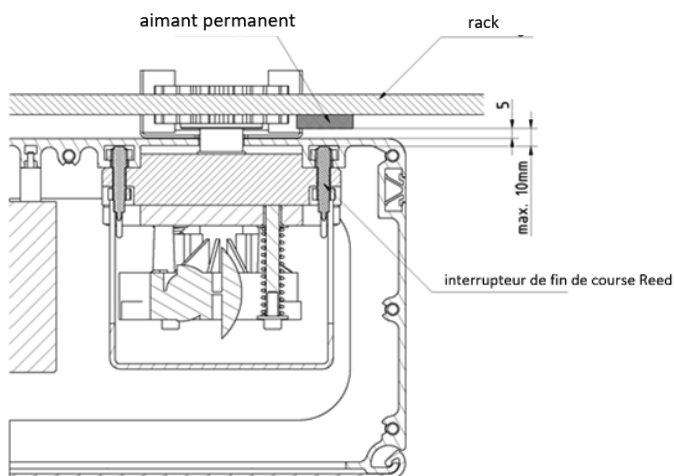
Jeu de 1 à 2 mm entre la crémaillère/la racine des dents et Pignon/ tête de dent



17. Fonction et réglage des interrupteurs de fin de course Reed / aimants permanents

En standard, tous les Premium Slider 500 / 800 avec commande moteur 47-21-0 sont équipés d'interrupteurs de fin de course à lames qui coupent la porte dans ses positions finales "OUVERTE" et "FERMÉE". Les interrupteurs de fin de course à lamelles pour les deux sens de marche sont montés dans la console interne. Les aimants permanents inclus dans le pack d'accessoires sont fixés à l'avant de la crémaillère.

La distance entre l'interrupteur de fin de course à lames et l'aimant permanent ne doit pas dépasser 10 mm! Si la portée des aimants permanents n'est pas suffisante, un aimant permanent plus puissant peut être utilisé ou un aimant permanent supplémentaire ou une entretoise (fournie par le client) doit être doublé.



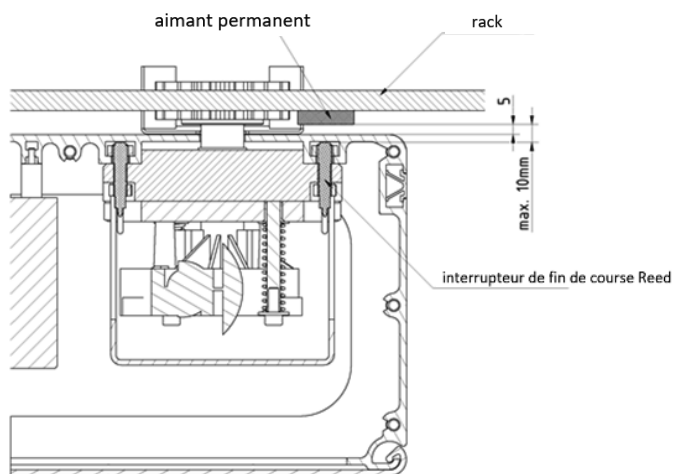
Pour régler les aimants permanents, déplacez la porte sur la position "OUVERTE" ou "FERMÉE" souhaitée. Fixez les aimants permanents sur la crémaillère en face des interrupteurs de fin de course à lames souples correspondants. En déplaçant les aimants permanents, vous pouvez réajuster les positions finales de la porte avec encore plus de précision. Une fois que la position correcte des aimants permanents a été trouvée, fixez-les avec une vis dans le trou prévu à cet effet sur la crémaillère.

Les lecteurs sont livrés en standard en DIN gauche (ou comme vous le souhaitez).

18. Fonction et réglage du commutateur de référence

Tous les Premium Slider 500i / 800i sont équipés en standard d'un interrupteur magnétique sans contact comme interrupteur de référence. Le commutateur de référence magnétique est fixé dans la console. L'aimant permanent inclus dans le pack d'accessoires est fixé selon les instructions fournies dans le pack d'accessoires.

La distance entre le commutateur magnétique et l'aimant ne doit pas dépasser 10 mm! Si la portée des aimants n'est pas suffisante, un aimant plus puissant peut être utilisé.



Le solénoïde doit être monté sur la crémaillère à n'importe quelle position entre les positions "OUVERT" et "FERMÉ". Si la porte est également utilisée en mode d'ouverture partielle, la position de l'aimant doit se situer entre "FERMÉ" et "Ouverture partielle".

19. Les connexions (unité de contrôle 47-21-0 ou, en option, 47-21-i)



 **DANGER**

Un choc électrique mortel dû à la tension du secteur !

Il existe un risque d'électrocution mortelle ou potentiellement mortelle en cas de contact avec la tension du secteur.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Les raccordements électriques ne peuvent être effectués que par un électricien qualifié.
- L'installation, le réglage et la maintenance ne peuvent être effectués que par du personnel qualifié !
- Coupez le courant **avant** d'effectuer des travaux sur le variateur !
- Un fonctionnement fiable n'est possible qu'avec un assemblage soigné selon ces instructions !
- Ne coupez le courant qu'**après** une nouvelle et prudente
- Le contrôle est de retour. Notez la polarité
- N'appliquez **jamais** de 230V aux bornes 7 ou 8! Cela détruira immédiatement l'unité de contrôle et annulera la garantie !

NOTE

Domages causés au contrôleur par l'humidité / la saleté

La pénétration d'humidité, de poussière ou de saleté peut endommager ou détruire définitivement le contrôleur.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

Protégez le contrôleur de l'humidité, de la saleté et de la lumière directe du soleil lorsque vous ouvrez le boîtier du contrôleur.


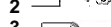
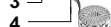

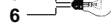
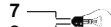


(Attention : des changements peuvent survenir ici. Veuillez noter les instructions ci-jointes concernant l'unité de contrôle du moteur)







Bien entendu, vous pouvez connecter des appareils supplémentaires au système de contrôle selon vos souhaits. (Toutefois, n'utilisez que les produits BEL-FOX. Des erreurs peuvent se produire avec des produits tiers et détruire l'unité de commande du moteur. La garantie est nulle si des produits tiers sont utilisés). Les différentes fonctions des connexions sont indiquées dans les instructions de contrôle 47-21-0 (instructions de contrôle 47-21-i facultatives)

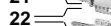
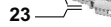
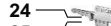
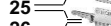
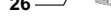

Schéma des bornes 47-21-0





- 1 Réseau L
- 2 Réseau N
- 3 Réseau PE
- 4 Témoin lumineux 230 V AC
- 5 Témoin lumineux 230 V AC
- 6 Lumière de 3 minutes 230 V
- 7 Lumière de 3 minutes 230 V
- 8 Bouton-poussoir Impulse
- 9 Bouton poussoir commun
- 10 Ouverture partielle par bouton-poussoir
- 11 Ouverture partielle par bouton-poussoir
- 12 Ouverture partielle par bouton-poussoir
- 13 Stop
- 14 Stop
- 15 Principal bord de fermeture
- 16 Principal bord de fermeture
- 17 bord de fermeture secondaire
- 18 bord de fermeture secondaire
- 19 24 V AC max. 0,5 A
- 20 24 V AC max. 0,5 A





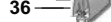

Schéma des bornes 47-21-i

- 1  Réseau L
- 2  Réseau N
- 3  Transformateur N - 230 V
- 4  Transformateur L - 230 V
- 5  Lumière de 3 minutes N-230 V
- 6  Lumière de 3 minutes L-230 V
- 7  Témoin lumineux N-230 V
- 8  Témoin lumineux L-230 V

- 9  Transformateur 24 V
- 10  Transformateur 24 V
- 11  24 V Tap - Terminal 10
- 12  24 V Tap - Terminal 9
- 13  24 V DC - masse
- 14  24 V DC ->24 Volt

- 21  Bouton poussoir A- Impulsion
- 22  A et B communs
- 23  Bouton poussoir B- Up
- 24  Bouton C- Fermer
- 25  C et D conjoints
- 26  Bouton D- ouverture partielle

- 27  Stop
- 28  Stop
- 29  Barrière lumineuse
- 30  Barrière lumineuse

- 31  /
- 32  SE1(8.2kΩ)
- 33  SE2(8.2kΩ)
- 34  /
- 35  SE1(8.2kΩ)
- 36  SE2(8.2kΩ)

20. Direction d'ouverture – DIN gauche – DIN droite

20.1. DIN gauche:

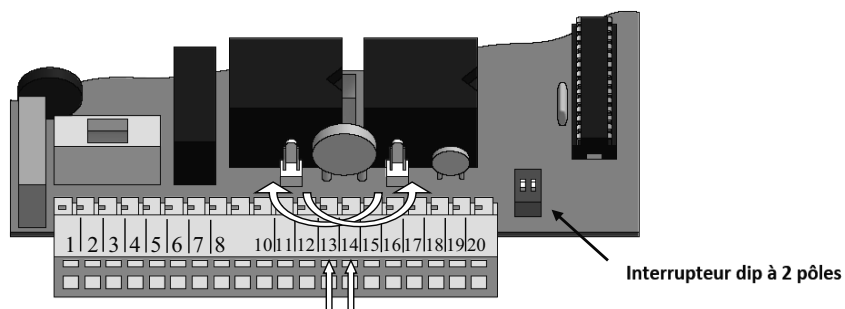
Remarque: si vous regardez à l'intérieur de la propriété et que le lecteur se trouve sur le côté gauche, c'est DIN GAUCHE. La porte s'ouvre à gauche.

20.2. DIN droite:

Remarque : si vous regardez à l'intérieur de la propriété et que le lecteur se trouve sur le côté droit, alors c'est DIN DROIT. Le portail s'ouvre sur la droite.

Les actionneurs sont livrés en standard en DIN gauche ou selon votre demande.

Si vous voulez toujours changer la DIN, veuillez échanger les interrupteurs de fin de course sur la carte de commande du moteur DCM 47-21 ET les connexions du moteur sur le bornier latéral (bornes 13 et 14).



Pour les actionneurs avec les commandes 47-21-i, le DIN peut être réglé par menu. Veuillez vous référer aux instructions 47-21-i.

21. Mise en service / réglage de la commande du moteur / essai

21.1. Instructions de sécurité pour la mise en service et le fonctionnement du système de porte

La mise en service initiale ne peut être effectuée que par une personne compétente / experte.



⚠ DANGER

Risque de blessure lors du déplacement de la porte !

Dans la zone du système de porte, des dommages ou des blessures peuvent se produire lors des mouvements de la porte.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Les enfants et les animaux doivent être tenus à l'écart du système de porte lorsque la porte est en mouvement. Les enfants ne sont pas autorisés à jouer au système de portes.
- Veillez à ce que ni les personnes ni les objets ne se trouvent sur le chemin de la porte.
- La porte ne doit être actionnée que s'il y a un contact visuel avec la zone de mouvement de la porte.
- Surveillez le mouvement de la porte jusqu'à ce qu'elle ait atteint sa position finale.
- **Ne pas** entrer ou passer par la zone de travail du système de porte pendant l'ouverture et la fermeture de la porte!
- **Ne restez pas** immobiles dans le système de la porte ouverte!



⚠ ATTENTION

Risque d'écrasement au niveau des bords de fermeture

Lors du passage de la porte, des membres et des doigts peuvent être pincés ou écrasés entre la porte et le bord de fermeture principal ainsi que les bords de fermeture secondaires !

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- **Ne touchez pas** les bords de fermeture principaux ou secondaires lorsque la porte est en mouvement.
- Veillez à ce que les enfants **ne touchent pas** les bords de fermeture principaux ou secondaires lorsque la porte est en mouvement.



ATTENTION

Risque d'écrasement du rack

Lors du passage de la porte, les membres et les doigts peuvent être serrés ou écrasés entre l'engrenage et la crémaillère !

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Ne touchez pas à l'engrenage ou à la crémaillère lorsque la porte est en mouvement.
- Veillez à ce que les enfants ne touchent pas la roue ou la crémaillère pendant le mouvement du portail.

21.2. Réglage de l'unité de commande du moteur

Le raccordement électrique doit être effectué conformément aux instructions de contrôle "47-21-0" (éventuellement "47-21-i") ci-jointes.

NOTE

- Le commutateur DIP à 8 broches de l'unité de commande 47-21-0 est utilisé pour activer des fonctions spéciales de l'unité de commande du moteur. Il **ne s'agit pas** d'un interrupteur de codage pour la radio.
- Le portail nécessite une butée mécanique dans les positions finales "OUVERT" et "FERMÉ" afin que le portail **ne puisse pas** sortir du guide en cas de défaut.

21.3. Essai avec contrôle du moteur 47-21-0

Poussez la porte manuellement en position "centrale" et verrouillez la porte (en utilisant le déverrouillage d'urgence).

Appuyez sur le bouton d'impulsion de la carte de commande du moteur et laissez la porte fonctionner grâce au moteur. Vérifiez les positions finales. Vous pouvez régler les positions finales en déplaçant les aimants permanents.

Lors des deux premiers essais de la porte, le temps de fonctionnement et la consommation d'énergie sont automatiquement enregistrés. La durée de fonctionnement détermine le démarrage progressif de la porte, la puissance nécessaire détermine l'arrêt de l'ampère.

21.4. Essai avec contrôle du moteur 47-21-i

L'unité de commande motorisée 47-21-i est utilisée pour effectuer les parcours d'apprentissage dans le menu et pour corriger les positions finales à l'aide des boutons + et -. Veuillez vous référer aux instructions d'installation de l'unité de commande du moteur 47-21-i sous le point "L'apprentissage fonctionne".

22. Notes sur le déverrouillage d'urgence



⚠ ATTENTION

La porte doit avoir une butée mécanique !

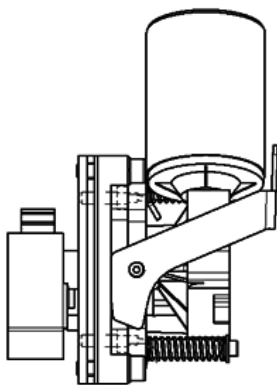
Si la porte **n'a pas de** butées mécaniques, elle peut être poussée hors du guide dans l'état déverrouillé d'urgence.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

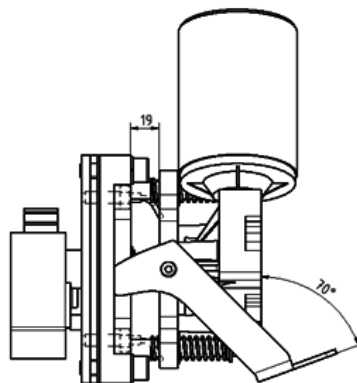
Assurez-vous que la porte est munie d'une butée mécanique avant de déplacer la porte déverrouillée d'urgence.

Pour pouvoir pousser la porte à la main, vous devez déverrouiller d'urgence l'opérateur. Pour ce faire, actionnez le levier de déclenchement vers le haut.

FRANÇAISE



Conduite bloquée



Conduite d'urgence débloquée

23. Inspection et maintenance

L'entraînement est sans entretien.

Toutefois, pour votre propre sécurité et celle des autres, nous vous recommandons de faire inspecter et entretenir régulièrement le système de porte par une personne compétente, conformément aux instructions du fabricant (au moins une fois par an).

23.1. Instructions de sécurité pour la réparation



ATTENTION

Les mouvements de porte non désirés peuvent entraîner des blessures graves ou la mort!

Des mouvements de porte involontaires peuvent être déclenchés si le système de porte est remis en marche par inadvertance par une tierce partie lors de travaux d'inspection ou de maintenance. Les mouvements involontaires de la porte peuvent entraîner des blessures (graves) et des dommages matériels.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Avant d'effectuer tout travail, débranchez le système de porte de l'alimentation électrique et protégez le système de porte contre toute remise en service non autorisée.
- Si possible, préparez le dispositif de commande d'arrêt d'urgence pour déclencher un arrêt immédiat en cas de mouvement inattendu de la porte.
- Installez les contrôles à une hauteur suffisante et/ou tenez-les hors de portée des personnes non autorisées.

Tous les travaux de nettoyage, d'entretien et de réparation doivent être effectués par du personnel qualifié. Pour garantir les performances et le fonctionnement du système, les travaux de maintenance nécessaires doivent être effectués par du personnel qualifié à intervalles réguliers, conformément à la réglementation applicable.

Une attention particulière doit être accordée à l'inspection régulière des équipements de sécurité. Il est recommandé que les opérateurs du système de porte effectuent une inspection visuelle de toutes les fonctions de sécurité sur **une base mensuelle**.

Tous les travaux d'installation, d'entretien et de réparation doivent être documentés par écrit dans un livre d'inspection.



ATTENTION

L'intervention dans un système de porte défectueux par des personnes non qualifiées peut entraîner des blessures graves !

L'utilisation d'un système de porte défectueux peut entraîner des dommages corporels et matériels graves.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- En cas de dysfonctionnement ou de mauvaise utilisation, la fiche secteur doit être retirée immédiatement.
- Les réparations ne peuvent être effectuées que par des personnes compétentes!
- Les défauts et/ou défauts existants doivent être réparés immédiatement et complètement!
- La tentative d'une personne non qualifiée de réparer un système de porte défectueux ou d'intervenir de toute autre manière peut entraîner des blessures graves!
- Avant d'effectuer tout travail, débranchez le système de porte de l'alimentation électrique et protégez le système de porte contre toute remise en service non autorisée.

Pour organiser une inspection du système de porte ou des travaux d'entretien, contactez votre revendeur spécialisé.

24. Démantèlement et élimination

Respectez toutes les règles de sécurité au travail applicables lors du démontage du lecteur.

Le disque doit être démonté par une personne qualifiée. L'élimination doit être effectuée conformément aux réglementations professionnelles et environnementales applicables.



BELFOX Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach
Deutschland

Tel: +49 6655 9695 0
Fax: +49 6655 9695 31
Email: info@belfox.de

25. Déclaration pour l'installation d'une machine incomplète

el que défini dans la directive 2006/42/CE, annexe II, partie 1B

BelFox Torautomatik GmbH
Gewerbestraße 3-5
36148 Kalbach

Nous déclarons par la présente que la machine partiellement achevée

Opérateur de porte coulissante
Drive Portal et Drive Portal 800.i

dans la mesure du possible, les exigences de base de
se conforme aux lignes directrices suivantes:

Directive 2006/42/CE relative aux machines
CEM - Directive (2014/30/UE)
Directive sur la basse tension (2014/35/UE)
Directive sur les équipements radio ROUGE (2014/53/UE)
RoHS (directive européenne 2011/65/UE)

Les normes harmonisées appliquées, dont les références ont été publiées au Journal officiel
de l'UE:

EN ISO 13849-1:2008 Cat.2 / PLc -
Limitation et évaluation de la force Bandes de contact de sécurité
DIN EN 60335-1/2, le cas échéant
Sécurité des appareils électriques/entraînements pour portails
DIN EN 61000-6-3
Compatibilité électromagnétique - Emission
DIN EN 61000-6-2
Compatibilité électromagnétique - Immunité
DIN EN 60335-2-103
Appareils électriques de sécurité à usage domestique et similaire
-Partie 2: Exigences particulières pour les motorisations de portails, portes et fenêtres

En outre, nous déclarons que la documentation technique spéciale pour cette quasi-machine
a été préparée conformément à l'annexe VII, partie B, et nous nous engageons à transmettre
cette documentation aux autorités de surveillance du marché, sur demande, par l'in-
termédiaire de notre service de documentation.

La mise en service de la quasi-machine est interdite tant que la quasi-machine n'a pas été
incorporée dans une machine conforme aux dispositions de la directive CE relative aux ma-
chines et pour laquelle une déclaration CE de conformité conforme à l'annexe II A est dispo-
nible

D-36148 Kalbach; 01.07.2020

Signature: _____



Nom et fonction: Jens Broßmann, responsable des normes et de la documentation
Responsable de la documentation
Ingénieur en génie électrique et du développement

Annexe

les exigences de l'annexe I de la directive 2006/42/CE qui ont été respectées. Les numéros se
réfèrent aux sections de l'annexe I: 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1,
1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (en partie)

26. Conditions de garantie

Durée de la garantie par le fabricant

Nos opérateurs de portes coulissantes sont des produits de qualité soigneusement contrôlés. S'il y a encore des réclamations, nous offrons une garantie d'un an pour toutes les pièces. La période de garantie n'est pas prolongée par l'utilisation de la garantie.

Exigences

Les marchandises doivent avoir été achetées par le canal de distribution que nous avons spécifié.

La preuve d'achat est considérée comme une preuve de votre droit à la garantie.

Services

Cette garantie couvre tous les défauts dont il peut être prouvé qu'ils sont dus à des défauts de matériel ou de fabrication. La garantie couvre l'élimination de ces défauts à l'usine de fabrication. Les pièces remplacées deviennent notre propriété. Il n'existe pas d'autres revendications. La garantie expire en cas de dommages et de dysfonctionnements causés par:

- Non-respect des instructions de montage et d'utilisation
- une installation et un raccordement incorrects de l'actionneur
- la mise en service et le fonctionnement inadéquats
- les dommages mécaniques dus à une chute, un choc ou un accident
- destruction par négligence ou intentionnelle
- les fouines, les rongeurs, les insectes et autres animaux sauvages et/ou domestiques
- l'usure normale
- Manque d'entretien
- Réparation par des personnes non qualifiées
- Utilisation de pièces d'origine étrangère
- les influences extérieures telles que le feu, l'eau et les conditions environnementales anormales
- Déguiser ou enlever la plaque signalétique

TYPE: Premium Slider 500 / 500i / 800 / 800i

Numéro de série: _____

Date d'achat : _____

Cachet et signature du concessionnaire

Operador de la puerta corrediza

Premium Slider
500 / 500i / 800 / 800i

Instrucciones de montaje
- Mecánica -



BELFOX

STARKE TORANTRIEBE

ESPAÑOL

PS500800iMADE2020

Version Julio 2020

Información sin garantía, salvo errores

Tabla de contenido

Tabla de contenido.....	3
1. Gracias por su confianza.....	5
2. Información general sobre este manual.....	5
3. Instrucciones generales de seguridad y advertencia.....	6
3.1. Advertencias utilizadas.....	6
3.2. Instrucciones de seguridad.....	6
3.3. Uso apropiado.....	7
3.4. Uso indebido.....	7
3.5. Instrucciones de seguridad para personas competentes / expertas que puedan llevar a cabo el montaje, la operación, el mantenimiento, la reparación y el desmontaje.....	8
4. Datos técnicos.....	9
5. Volumen de entrega del Premium Slider 500 / 800 / 800i.....	10
5.1. Accesorios estándar para el Premium Slider 500 / 800 con control de motor 47-21- 11AW.....	10
5.2. Accesorios estándar para el Premium Slider 500i / 800i con control de motor 47-21-i	10
6. Estructura de la unidad / explicación del sistema.....	11
7. Dimensiones del operador.....	13
8. Abrir el operador.....	14
9. Instrucciones generales de seguridad para la instalación.....	14
10. Inspección de la puerta / preparación del sistema de la puerta.....	15
11. Preparación del montaje / diagrama de cables.....	16
12. Requisitos para la fundación.....	17
13. Configuración del Premium Slider 500 / 800 / 800i.....	19
14. Montar la unidad.....	19
15. Selección del sistema de accionamiento (rack).....	21
16. Montaje del rack.....	21
16.1. Cremallera no montado en la puerta.....	21
16.2. Cremallera pre-montado en la puerta:.....	21
17. Funcionamiento y ajuste de los interruptores de límite de Reed / imanes permanentes.....	22
18. Función y ajuste del interruptor de referencia.....	23
19. Conexiones (control de motor 47-21-0 u opcional 47-21-i).....	24
20. Dirección de apertura– DIN-izquierda – DIN-derecha.....	26
20.1. DIN izquierda:.....	26
20.2. DIN derecha:.....	26
21. Puesta en marcha inicial / ajuste del control del motor / prueba de funcionamiento.....	27

21.1. Instrucciones de seguridad para la puesta en marcha y el funcionamiento del sistema de puertas	27
21.2. Ajustar la unidad de control del motor	28
21.3. Prueba de funcionamiento con el control del motor 47-21-0.....	28
21.4. Prueba de funcionamiento con el control del motor 47-21-i.....	28
22. Notas sobre el desbloqueo de emergencia	29
23. Inspección y mantenimiento	30
23.1. Instrucciones de seguridad para la reparación	30
24. Desmantelamiento (para el recubrimiento con polvo) y eliminación	31
25. Declaración para la instalación de maquinaria semiacabada.....	32
26. Condiciones de garantía	33

Protegido por los derechos de autor.

La transmisión, duplicación o reimpresión, incluso en extractos, sólo se permite con nuestro permiso expreso.

Sujeto a cambios sin previo aviso.

1. Gracias por su confianza

Estimado cliente,

Gracias por la confianza que ha depositado en nosotros al comprar un BELFOX – Premium Slider

Ya durante la instalación (prueba de funcionamiento) notará que ha tomado la decisión correcta con su compra.

Por favor, proceda punto por punto durante la instalación del disco y verá que la instalación según estas instrucciones es muy fácil.

2. Información general sobre este manual


Junto con las instrucciones de instalación de la unidad de control del motor que ha seleccionado, estas instrucciones forman un manual de instrucciones original en el sentido de la Directiva CE 2006/42/CE. Está destinado a personas calificadas para el montaje, mantenimiento, reparación y desmontaje de sistemas de puertas según la norma EN 12635, así como a operadores y usuarios de sistemas de puertas con un operador de puertas BELFOX.

Este manual contiene información importante sobre el producto.

- ! Por favor, lea el manual completo con atención. Esto ayudará a evitar errores de instalación y peligros.
- ! Observe y siga las instrucciones, especialmente las de seguridad y advertencia.
- ! Mantenga este manual y todas las demás instrucciones relevantes para el producto con cuidado y al alcance de la mano.
- ! Asegúrese de que este manual y todas las demás instrucciones relevantes para el producto estén disponibles en todo momento y puedan ser consultadas por el usuario del producto.
- ! Siga las instrucciones de este manual paso a paso.

3. Instrucciones generales de seguridad y advertencia

3.1. Advertencias utilizadas

 El símbolo de advertencia general según la norma EN ISO 7010 indica un peligro que puede provocar lesiones o la muerte. En este manual, el símbolo de advertencia general se utiliza junto con las siguientes palabras de señal y colores (de acuerdo con la norma ANSI Z535) para indicar la gravedad del peligro.

PELIGRO

La palabra señal indica un peligro con un alto nivel de riesgo que, si no se evita, provocará la muerte o lesiones graves.

ADVERTENCIA

La palabra señal indica un peligro con un nivel de riesgo medio que, si no se evita, puede provocar la muerte o lesiones graves.

CUIDADO

La palabra señal indica un peligro de bajo nivel de riesgo que, si no se evita, puede dar lugar a lesiones menores o moderadas.


NOTA

La palabra de la señal indica una situación posiblemente perjudicial. Si no se evita, el sistema o algo en sus proximidades puede resultar dañado.

INSTRUCCIÓN DE SEGURIDAD

Esta palabra clave indica instrucciones que describen cómo evitar los peligros y minimizar los riesgos.

3.2. Instrucciones de seguridad

 **ATENCIÓN INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES.** Estas instrucciones deben ser leídas cuidadosamente, ya que contienen información importante para la seguridad durante la instalación, el uso, el mantenimiento y el desmontaje del sistema.

A fin de reducir al mínimo los riesgos residuales y garantizar la seguridad de las personas, es importante seguir estas instrucciones.

Estas instrucciones deben entregarse al operador como parte esencial del producto. Estas instrucciones deben guardarse en un lugar seguro y deben ser accesibles en todo momento para todos los usuarios del sistema de puertas.

3.3. Uso apropiado

Esta unidad puede utilizarse en aplicaciones privadas y comerciales, pero está diseñada principalmente para uso comercial.

El mecanismo de la puerta corrediza sólo puede utilizarse con puertas de funcionamiento suave, es decir, la puerta debe abrirse y cerrarse fácilmente a mano.

El peso máximo permitido de la puerta y el tamaño máximo permitido de la puerta no deben ser excedidos.

Observe las especificaciones del fabricante en lo que respecta al sistema de puerta, compuesto por puerta y operador. Puede evitar posibles peligros en el sentido de la norma EN 13241-1 si la instalación sigue las instrucciones de estas instrucciones.

Las puertas que se operan con un accionamiento deben cumplir con las normas aplicables.

La puerta debe funcionar sin problemas para que el cierre de seguridad pueda reaccionar de forma óptima.

La puerta debe tener un tope mecánico en la posición abierta y cerrada, de lo contrario puede ser empujada fuera de la guía cuando esté en el "estado de desbloqueo de emergencia".

Los sistemas de puertas situados en zonas públicas y equipados únicamente con un dispositivo de seguridad, por ejemplo, un limitador de fuerza, sólo pueden funcionar bajo supervisión.

3.4. Uso indebido

Este operador está diseñado exclusivamente para abrir y cerrar puertas corredizas.

Esta unidad no está pensada para un funcionamiento continuo.

El operador no debe ser utilizado en puertas con inclinaciones o declives.

La unidad no debe ser usada con puertas pesadas. Contacte con su proveedor de puertas para puertas de gran tamaño.

El producto **sólo** puede utilizarse para el fin previsto por el fabricante. Cualquier otro uso debe considerarse impropio y, por lo tanto, peligroso. No podemos ofrecer ninguna garantía por daños causados por otros usos o por una instalación incorrecta y tampoco somos responsables de esto.

Las modificaciones, accesorios y/o conversiones inadecuadas en el accionamiento o la unidad de control pueden provocar peligros impredecibles.

3.5. Instrucciones de seguridad para personas competentes / expertas que puedan llevar a cabo el montaje, la operación, el mantenimiento, la reparación y el desmontaje.

El montaje, el mantenimiento, la reparación y el desmontaje del actuador deben ser realizados por una persona competente.

En caso de fallo o mal funcionamiento del actuador, una persona competente debe ser asignada inmediatamente a la inspección / reparación.

De acuerdo con la norma EN 12635, una persona capacitada/competente es aquella que tiene la formación adecuada, los conocimientos cualificados y la experiencia práctica para instalar, comprobar, mantener y reparar un sistema de puertas de forma correcta y segura. Esta persona también debe asegurarse de que se cumplan los reglamentos nacionales aplicables en materia de seguridad en el trabajo, así como los reglamentos para el funcionamiento de los equipos eléctricos.

El material de embalaje debe almacenarse fuera del alcance de los niños y eliminarse de conformidad con los reglamentos nacionales aplicables.

Las notas e instrucciones de seguridad relevantes se encuentran en los respectivos capítulos de este manual. Por favor, observe y siga estas instrucciones para evitar cualquier riesgo residual.

ATENCIÓN! Infórmese sobre la base de las directrices de la UE sobre la seguridad en el uso de las puertas motorizadas sobre los dispositivos de seguridad prescritos.

4. Datos técnicos

Tipo:	Premium Slider 500 / Premium Slider 500i	Premium Slider 800 / Premium Slider 800i
Potencia del motor:	480 W	500 W
Conexión a la red:	230V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Velocidad de apertura y cierre	18 ^{cm} / _{sec.} (500) 20 ^{cm} / _{sec.} (500-i)	20 ^{cm} / _{sec.} (800) 25 ^{cm} / _{sec.} (800-i)
Fuerza de tracción y empuje (nominal/máxima):	800 N	1100 N
Max. ancho de la puerta / peso de la puerta:	8 m / 500 kg	14 m / 800 kg
El voltaje del motor:	24 V DC	24 V DC
Sistema del operador:	Módulo de rack 4	Módulo de rack 4
Dimensiones del perfil	350 mm x 200 mm	350 mm x 200 mm
Altura del operador:	445 mm	445 mm
Dimensiones de la placa base:	465 mm x 210 mm x 10 mm (l / b / h)	465 mm x 210 mm x 10 mm (l / b / h)
Espesor de la pared (poste):	4 mm	4 mm

5. Volumen de entrega del Premium Slider 500 / 800 / 800i

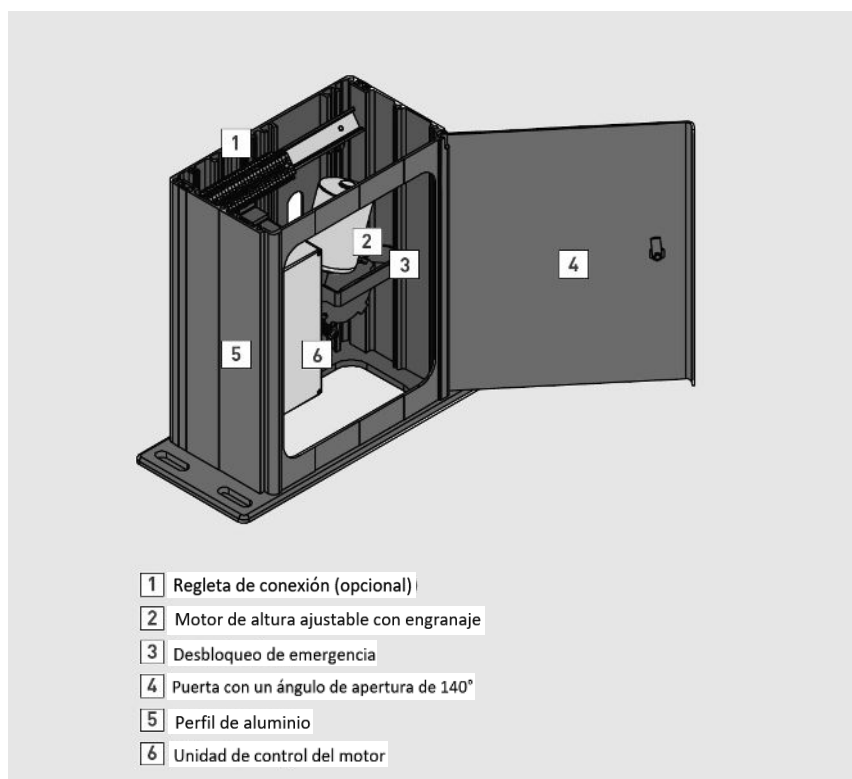
5.1. Accesorios estándar para el Premium Slider 500 / 800 con control de motor 47-21-11AW

- Carcasa de aluminio con unidad motriz
- Transmisor de mano de 4 canales
- 2x imanes Easy-Click (incl. material de montaje)
- Llave para la puerta de la vivienda
- Instrucciones de montaje
- Manual de instrucciones del control del motor 47-21-11AW
- Declaración de conformidad y certificado de entrega

5.2. Accesorios estándar para el Premium Slider 500i / 800i con control de motor 47-21-i

- Transmisor de mano de 4 canales
- 1x imán Easy-Click (incl. material de montaje)
- Llave para la puerta de la vivienda
- Instrucciones de montaje
- Manual de instrucciones del control del motor 47-21-i
- Declaración de conformidad y certificado de entrega

6. Estructura de la unidad / explicación del sistema



El Premium Slider 500 / 800 / 800i consiste en una columna estable de aluminio, en la que se alojan el motorreductor, el control del motor con transformador de ahorro de energía y el desbloqueo de emergencia.

El motor puede abrirse a través de la puerta de inspección que se puede cerrar con la tapa. Esto permite el acceso al motorreductor y a la unidad de control.

La unidad está premontada lista para enchufar.

La unidad motriz es ajustable en altura y puede adaptarse a la cremallera del engranaje.

NOTA

La presión del piñón de accionamiento sobre la cremallera del engranaje sólo puede ser tan fuerte que haya una distancia de 1 a 2 mm entre la cremallera del engranaje / raíz del diente y el piñón / cabeza del diente.

Para una descripción detallada del ajuste de altura del piñón de accionamiento, véase el punto 16.2: Montaje de la cremallera del engranaje.

La conmutación de los límites se realiza mediante interruptores de límite de lengüeta, que se conmutan mediante imanes permanentes en el soporte del engranaje.

Premium Slider 500 / 800

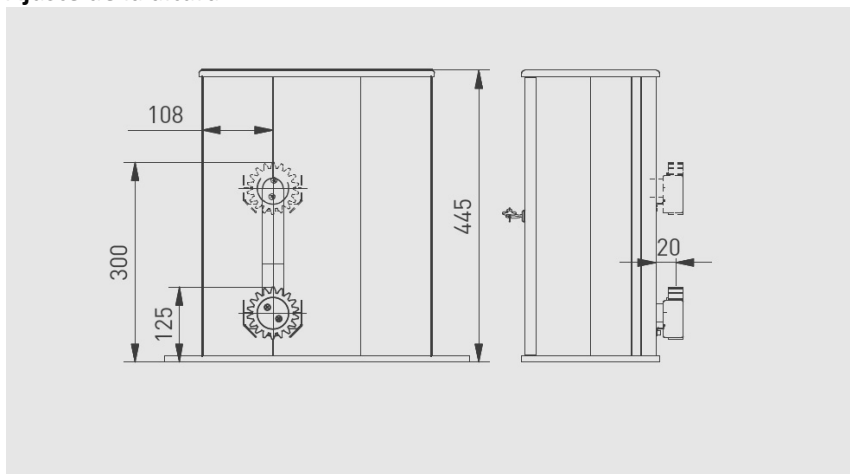
La conmutación de los límites se realiza mediante interruptores de límite de Reed, que se conmutan mediante imanes permanentes en el soporte del engranaje.

Premium Slider 500i / 800i

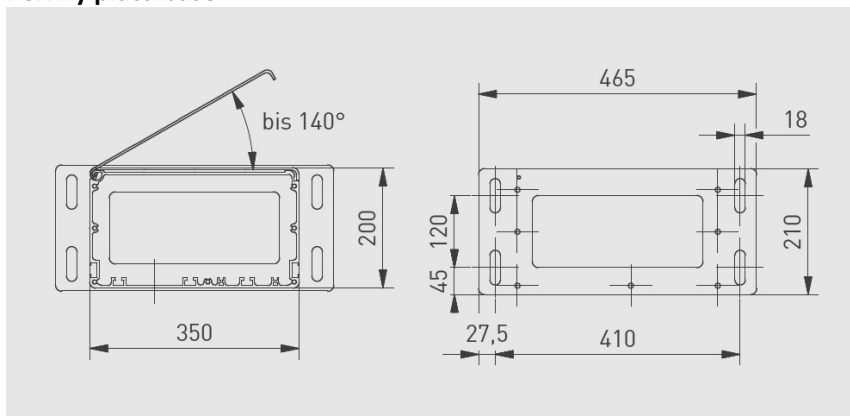
La desconexión del límite se efectúa mediante sensores Hall en el motor y la supervisión adicional de la trayectoria del interruptor de referencia.

7. Dimensiones del operador

Ajuste de la altura

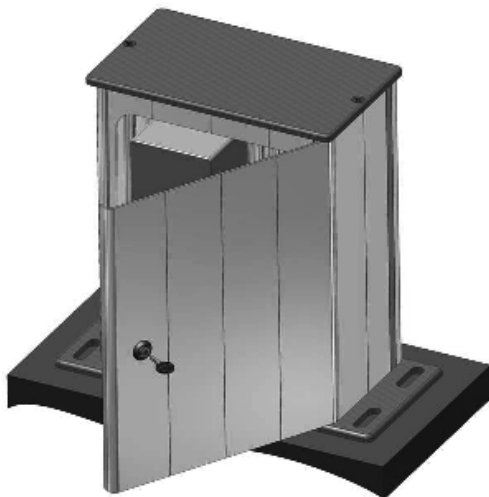


Perfil y placa base



8. Abrir el operador

Abrir la carcasa del actuador



Después de abrir con la llave adjunta, puedes abrir la puerta hasta un ángulo de 140°. Esto te da un acceso conveniente al interior del disco.

9. Instrucciones generales de seguridad para la instalación

ATENCIÓN: Por favor, observe las siguientes notas e instrucciones para una instalación segura.

UNA INSTALACIÓN INCORRECTA PUEDE CONDUCIR A GRAVES LESIONES!

El funcionamiento seguro y previsible del sistema de puertas sólo puede garantizarse mediante la instalación correcta por una persona competente de conformidad con las instrucciones proporcionadas con el producto.

Según la norma EN 12635, una persona competente es aquella que tiene la formación adecuada, los conocimientos cualificados y la experiencia práctica para instalar, comprobar, mantener y reparar un sistema de puertas de forma correcta y segura.

Estas instrucciones de instalación y funcionamiento deben ser leídas, comprendidas y observadas por la persona que instala, opera o mantiene el operador.

Al realizar los trabajos de instalación, la persona competente debe cumplir todos los reglamentos pertinentes y aplicables en materia de seguridad en el trabajo y los reglamentos para el funcionamiento de los equipos eléctricos. ¡Las regulaciones nacionales de seguridad en el trabajo, las regulaciones de prevención de accidentes y los estándares válidos del país respectivo deben ser observados y cumplidos! Al instalar el accionamiento, deben tenerse en cuenta los posibles peligros en el sentido de las normas EN 13241-1 y EN 12453.

La directriz "Normas técnicas para los lugares de trabajo ASR A1.7" del comité para los lugares de trabajo (ASTA) es válida en Alemania para el operador y debe ser observada y cumplida.

10. Inspección de la puerta / preparación del sistema de la puerta



⚠ ATENCIÓN

¡Peligro de lesiones por fallos en el sistema de la puerta!

Un sistema de puertas defectuoso o puertas mal alineadas puede provocar graves lesiones y daños.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- **No** utilice el sistema de puertas si necesita ser reparado o reajustado.
- ¡Compruebe todo el sistema de la puerta por posibles daños y desgaste antes de la instalación!
- Compruebe si hay corrosión, óxido o grietas.

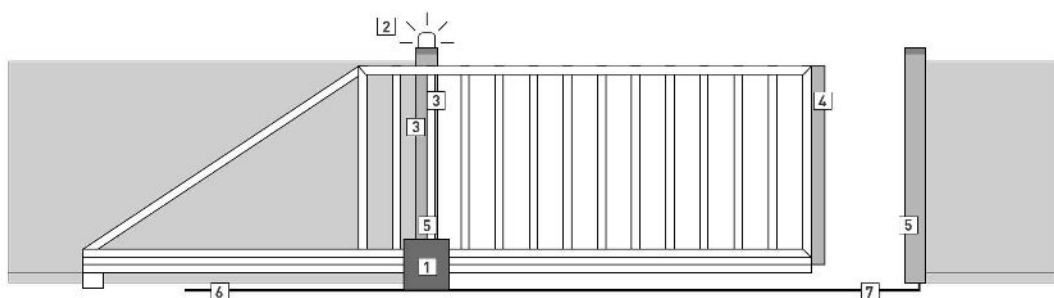
La unidad no está diseñada para el funcionamiento de puertas pesadas. Las puertas lentas son puertas que son difíciles o imposibles de abrir y cerrar manualmente. El recorrido de la puerta no debe tener ninguna inclinación o declive.

El operador está diseñado para puertas de funcionamiento suave, sin fallos mecánicos y fáciles de manejar a mano (EN 12604). El operador es adecuado tanto para puertas deslizantes guiadas por el suelo como en voladizo.

- Compruebe que la puerta se puede abrir y cerrar completamente, correctamente y sin problemas.
- Asegura mecánicamente la puerta para que no se salga de sus guías.

- Asegúrese de que los enclavamientos mecánicos de la puerta, que no son relevantes para el funcionamiento con el accionamiento, no estén en funcionamiento.
- Cuando se usan paneles de puertas, hay que tener en cuenta las cargas de viento regionales (EN 13241-1).
- La sensible desconexión de seguridad del motor reacciona al recorrido irregular de la puerta apagando e invirtiendo el motor.
- El motor de auto-bloqueo impide que la puerta se abra automáticamente. Como protección contra cargas mayores, como por ejemplo la apertura forzada, también debe instalarse una cerradura eléctrica (cerradura central magnética) o similar.

11. Preparación del montaje / diagrama de cables



- | | |
|--|--|
| 1 Operador de puerta corredera deslizante de primera calidad | 5 Barrera de luz, Art. 6013-EA (4x0,8) |
| 2 Luz intermitente, Art.326-3 (3 x 1,5) | 6 Línea de suministro, 230V |
| 3 Tira de contacto de seguridad, Art. 610-55 (2 x 0,8) | 7 El tubo del cable Ø 70 |
| 4 Amortiguador de goma, Art. 610-D (o tira de contacto de seguridad de 420kg de peso de la puerta, Art. 610-55/2x0.8, cuando está equipado con la unidad de control del motor 47-21-0) | |

12. Requisitos para la fundación



 **¡CUIDADO!**

¡Una base insegura puede causar daños!

La pérdida de estabilidad de la unidad reduce la seguridad de todo el sistema. Un cimiento inseguro puede llevar a que la unidad se vuelque, se rompa o se hunda. Esto puede causar lesiones personales y daños a la propiedad.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- El suelo para el montaje de la unidad debe ser firme, estable y libre de heladas.
- Los cimientos deben ser de un tamaño suficiente para evitar que entren en erupción. Para las dimensiones requeridas, consulte las especificaciones dimensionales del fabricante.
- El operador debe estar correctamente alineado con el recorrido de la puerta será.
- Los cimientos deben estar suficientemente endurecidos antes de montar la unidad!

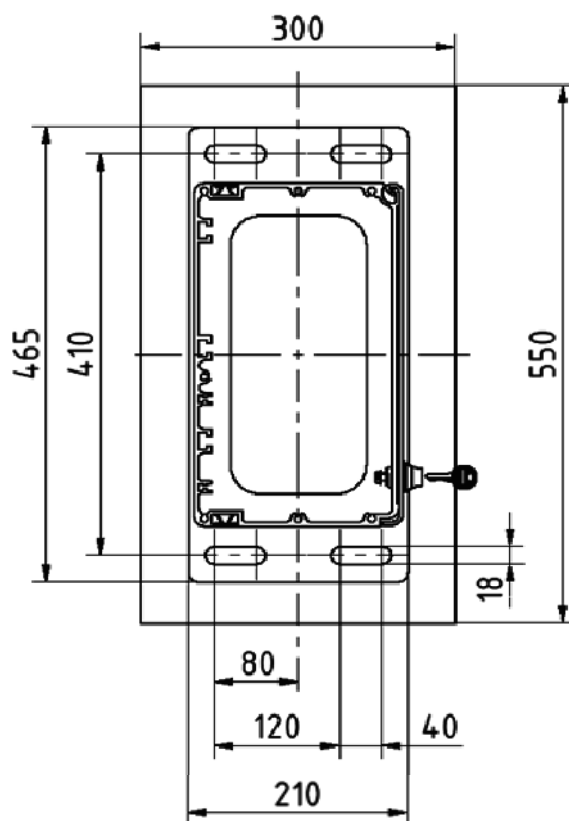
Para un Premium Slider 500 / 800 / 800i, se requiere una base de hormigón de al menos 550 x 300 mm, cada uno a una profundidad libre de heladas (en Alemania = mín. 80 cm de profundidad).

Asegúrese de que los cimientos son de un tamaño suficiente para que el material no se rompa al perforar los agujeros de fijación. Para las dimensiones requeridas, consulte las especificaciones dimensionales del fabricante.

Los cimientos o soportes deben estar ligeramente más altos que la superficie circundante y deben estar nivelados para que la unidad pueda ser montada sin torsión

Hacer que los cimientos estén libres de heladas
min. 800 mm de profundidad

todas las dimensiones en mm



Ponga la línea de alimentación (230 V) a través de un conducto vacío en los cimientos. Tender las líneas de conexión (24 V) para los accesorios a través de otro conducto vacío que está separado de la línea de alimentación.

13. Configuración del Premium Slider 500 / 800 / 800i

Coloque el Deslizador Premium en la superficie prevista. El engranaje de tracción no debería encajar todavía con la cremallera. Si es necesario, baje la unidad motriz usando el ajustador de altura. (El motor y el engranaje son de altura ajustable en aprox. 175 mm.) El desbloqueo de emergencia debe estar ajustado a "Desbloqueado".

Ahora alinee el operador exactamente paralelo a la puerta y lo sujetan a los cimientos o a la consola en el Tierra. (A través de los agujeros ranurados de la placa de montaje el la unidad puede ser reajustada un poco).

Ahora la unidad motriz puede ajustarse a la altura deseada con el ajuste de altura.

14. Montar la unidad



⚠ PELIGRO

¡Una descarga eléctrica fatal por el voltaje de la red!

Existe el riesgo de una descarga eléctrica mortal cuando se está en contacto con el voltaje de la red.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- Las conexiones eléctricas sólo pueden ser realizadas por un electricista cualificado.
- Al tender la línea eléctrica, se deben observar y cumplir los reglamentos aplicables (IEC 364-4-41).
- Antes de realizar cualquier trabajo, desconecte el sistema de la fuente de alimentación. Asegurar el sistema contra el reinicio no autorizado del sistema.
- Asegúrese de que la instalación eléctrica del lugar cumple con las normas de protección pertinentes.
- Para evitar riesgos, un cable de conexión a la red dañado debe ser sustituido por un electricista cualificado con un cable de conexión a la red no dañado.
- Use equipo de protección durante la instalación.
- La fuente de alimentación (normalmente 230 V) debe coincidir con la placa de características.



ATENCIÓN

¡Los movimientos indeseados de la puerta pueden provocar lesiones graves o la muerte!

La instalación o el uso incorrectos del accionamiento pueden causar movimientos involuntarios de la puerta. Esto puede hacer que las personas u objetos queden atrapados y causen daños.

- Para reducir al mínimo estos riesgos, siga las instrucciones y las indicaciones de los manuales que vienen con el producto.

ATENCIÓN

Materiales de fijación inadecuados

Los materiales de fijación incorrectos pueden provocar una pérdida de estabilidad o el estallido de la unidad, reduciendo así la seguridad de todo el sistema. Esto puede causar lesiones personales y daños a la propiedad.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- Utilice únicamente materiales de montaje adecuados cuando instale la unidad para garantizar un montaje seguro.
- Sólo se pueden utilizar materiales de fijación adecuados y aprobados para la instalación.

Una vez finalizada la instalación, la persona cualificada/competente debe emitir una declaración de conformidad CE para el sistema de puertas (máquina completa compuesta por puerta y operador) según el ámbito de aplicación y colocar la marca CE y una placa de características.

El sensible cierre de seguridad reacciona al recorrido irregular de la puerta apagando e invirtiendo el motor.

El motor de auto-bloqueo impide que la puerta se abra automáticamente. También debe instalarse una cerradura eléctrica como protección contra cargas mayores, por ejemplo, si se abre la puerta por la fuerza.

15. Selección del sistema de accionamiento (rack)

Hay tres sistemas disponibles para el uso del operador de la puerta corrediza:

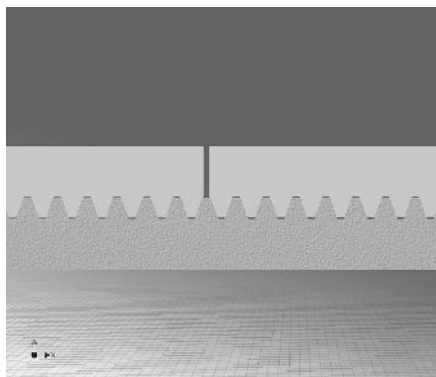
- Estante de metal con agujeros ranurados
- Un bastidor de metal que puede soldarse a la puerta
- Estante de plástico para puertas de hasta 800 kg de peso

16. Montaje del rack

16.1. Cremallera no montado en la puerta

Empuje la puerta manualmente a la posición ABIERTA. Ahora coloca la cremallera del engranaje en el piñón de arrastre y dibuja los agujeros de la puerta. Entonces empuja la puerta en la dirección CERRADA. Siempre marca los agujeros de perforación cuando el piñón de accionamiento está bajo el agujero de perforación. Esto asegura que el piñón de accionamiento siempre tenga la distancia correcta con la cremallera del engranaje. Se puede lograr la distancia correcta entre el piñón de accionamiento y la cremallera del engranaje si se sujeta una cremallera del engranaje contra ella desde abajo.

Comprueba el impacto entre los estantes.



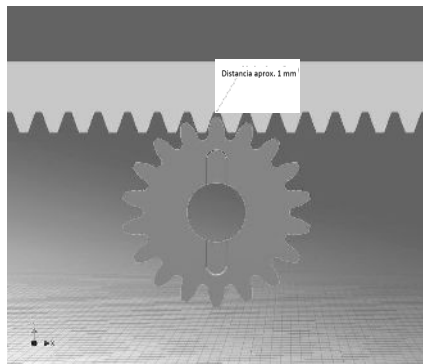
16.2. Cremallera pre-montado en la puerta:

Desbloquee el operador y abra la puerta.

Para una correcta instalación, empuja la puerta a la posición cerrada. Ahora coloque la cremallera del engranaje en el piñón de accionamiento, presione la cremallera del engranaje en el piñón de accionamiento y vuelva a apretar los tornillos (25Nm).

Después del montaje, establezca un juego de 1-2 mm entre la cremallera y el piñón.

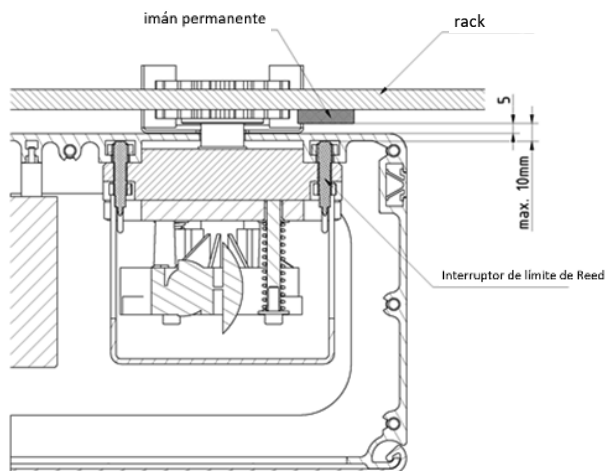
Distancia de la cabeza 1-2 mm entre
Raíz de bastidor/diente y
Piñón/cabeza de diente



17. Funcionamiento y ajuste de los interruptores de límite de Reed / imanes permanentes

Como estándar, todos los pórticos de los operadores están equipados con interruptores de límite de lengüeta que apagan la puerta en sus posiciones finales "ABIERTO" y "CERRADO". Los interruptores de límite de lengüeta para ambas direcciones de viaje están montados en la consola interna. Los imanes permanentes incluidos en el paquete de accesorios están sujetos a la parte delantera del estante.

¡La distancia entre el interruptor de límite de lengüeta y el imán permanente no debe exceder los 10 mm! Si el alcance de los imanes permanentes no es suficiente, se puede utilizar un imán permanente más fuerte o se debe duplicar un imán permanente adicional o un espaciador (proporcionado por el cliente).



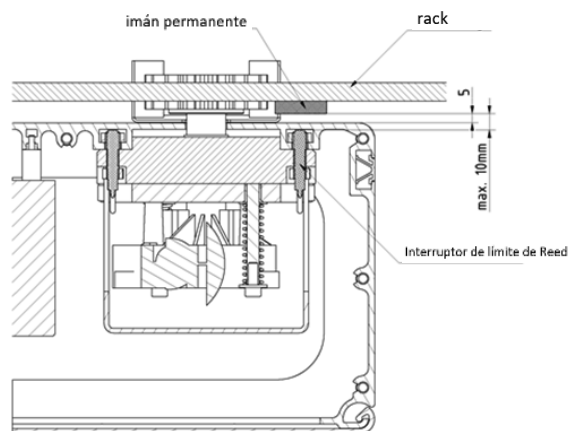
Para ajustar los imanes permanentes, mueva la puerta a la posición deseada de "ABIERTO" o "CERRADO" (como ya se ha descrito en el punto 16.2). Ata los imanes permanentes a la cremallera de engranajes opuesta a los correspondientes interruptores de límite de Reed. Moviendo los imanes permanentes, puedes reajustar las posiciones finales de la puerta con mayor precisión. Una vez encontrada la posición correcta de los imanes permanentes, fíjelos con un tornillo en el agujero proporcionado en la cremallera del engranaje.

Los accionamientos se entregan de forma estándar en DIN izquierda (o como usted desee).

18. Función y ajuste del interruptor de referencia

Como estándar, los accionamientos de la serie 800i de portal de accionamiento están equipados con un interruptor magnético sin contacto como interruptor de referencia. El interruptor magnético de referencia está fijado en la consola. El imán permanente incluido en el paquete de accesorios se adjunta según las instrucciones incluidas en el paquete de accesorios.

¡La distancia entre el interruptor magnético y el imán no debe exceder los 10 mm! Si el alcance de los imanes no es suficiente, se puede utilizar un imán más fuerte.



El imán debe ser montado en el bastidor en cualquier posición entre las posiciones "ABIERTO" y "CERRADO". Si la puerta también se utiliza en modo de apertura parcial, la posición del imán debe estar entre "CERRADO" y "Apertura parcial", por ejemplo, 1 m antes de la posición final cerrada.

19. Conexiones (control de motor 47-21-0 u opcional 47-21-i)



⚠ PELIGRO

¡Una descarga eléctrica fatal por el voltaje de la red!

Existe el riesgo de una descarga eléctrica mortal cuando se está en contacto con el voltaje de la red.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- Las conexiones eléctricas sólo pueden ser realizadas por un electricista cualificado.
- La instalación, el ajuste y el mantenimiento sólo pueden ser llevados a cabo por personal cualificado!
- ¡Desconecte el voltaje antes de realizar trabajos en el motor!
- ¡Funcionamiento fiable sólo con un montaje cuidadoso de acuerdo con estas instrucciones!
- Sólo desconecta el voltaje después de un nuevo, cuidadoso
- Vuelva a encender el control. Observe la polaridad
- ¡Nunca aplique 230V a los terminales 7 u 8! ¡Esto destruirá inmediatamente la unidad de control y anulará la garantía!

NOTA

Daños en el controlador debido a la humedad / suciedad

La humedad, el polvo o la suciedad penetrantes pueden dañar o destruir permanentemente el controlador.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

Proteja el controlador de la humedad, la suciedad y la luz solar directa al abrir la carcasa del controlador.









(Atención: Pueden producirse cambios aquí. Por favor, observe las instrucciones adjuntas para la unidad de control del motor)







Por supuesto, puede conectar dispositivos adicionales al sistema de control según sus deseos. (Sin embargo, sólo use productos BELFOX. Los errores pueden ocurrir con productos de terceros y destruir la unidad de control del motor. La garantía se anula si se utilizan productos de terceros). Las funciones individuales de las conexiones se encuentran en las instrucciones de control adjuntas 47-21-0 (instrucciones de control opcionales 47-21-i).







Klemmplan mit Steuerung 47-21-0





- 1 Red L
- 2 Red N
- 3 Red PE
- 4 Luz de advertencia 230 V AC
- 5 Luz de advertencia 230 V AC
- 6 Luz de 3 minutos 230 V
- 7 Luz de 3 minutos 230 V
- 8 Botón Impulso
- 9 Pulsar el botón común
- 10 Apertura parcial del botón
- 11 Apertura parcial del botón
- 12 Apertura parcial del botón
- 13 Deténgase
- 14 Deténgase
- 15 Borde de cierre principal
- 16 Borde de cierre principal
- 17 Borde de cierre secundario
- 18 Borde de cierre secundario
- 19 24 V AC max. 0.5 A
- 20 24 V AC max. 0.5 A







Klemmplan mit Steuerung 47-21-i

- 1  Red L
- 2  Red N
- 3  Transformador N – 230 V
- 4  Transformador L – 230 V
- 5  Luz de 3 minutos N-230V
- 6  Luz de 3 minutos L-230V
- 7  Luz de advertencia N-230V
- 8  Luz de advertencia L-230V

- 9  Transformador 24V
- 10  Transformador 24V
- 11  Grifo de 24V – terminal 10
- 12  Grifo de 24V – terminal 9
- 13  24 V DC – tierra
- 14  24 V DC -> 24 Voltios

- 21  Pulsador A-pulso
- 22  A y B comunes
- 23  Pulsar el botón B – Arriba
- 24  Botón C – Cerrar
- 25  C y D conjunto
- 26  Botón D – apertura parcial

- 27  Deténgase
- 28  Deténgase
- 29  Barrera de luz
- 30  Barrera de luz

- 31  /
- 32  SE1(8,2kΩ)
- 33  SE2(8,2kΩ)
- 34  /
- 35  SE1(8,2kΩ)
- 36  SE2(8,2kΩ)

20. Dirección de apertura– DIN-izquierda – DIN-derecha

20.1. DIN izquierda:

Nota: Si miras desde el interior de la propiedad y el poste de conducción está a la izquierda, esto es DIN IZQUIERDA.

La puerta se abre a la izquierda.

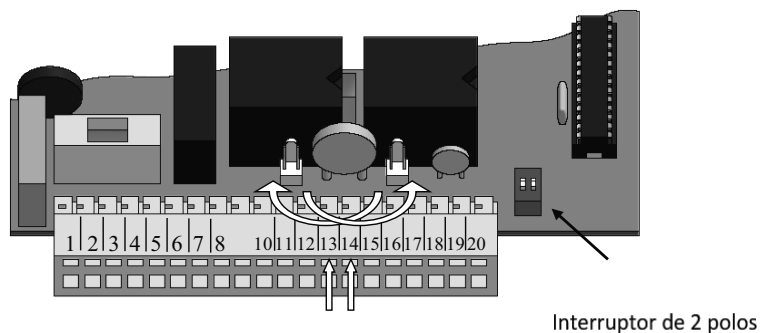
20.2. DIN derecha:

Nota: Si miras desde el interior de la propiedad y el poste de conducción está a la derecha, entonces esto es DIN DERECHO.

La puerta se abre a la derecha.

Los actuadores se entregan de forma estándar en DIN izquierda o según su petición.

Si todavía quiere cambiar el DIN, por favor cambie los interruptores de fin de carrera de la tarjeta de control del motor DCM 47-21 Y las conexiones del motor en la regleta de bornes lateral (bornes 13 y 14).



Para los actuadores con los controles 47-21-i el DIN se puede ajustar a través del menú. Por favor, consulte las instrucciones 47-21-i.

21. Puesta en marcha inicial / ajuste del control del motor / prueba de funcionamiento

21.1. Instrucciones de seguridad para la puesta en marcha y el funcionamiento del sistema de puertas

La puesta en marcha inicial sólo puede ser llevada a cabo por una persona competente / experta:



⚠ ATENCIÓN

¡Peligro de lesiones durante el movimiento de la puerta!

En el área del sistema de puertas, pueden producirse daños o lesiones durante los movimientos de la puerta.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- Los niños y los animales deben mantenerse alejados del sistema de puertas cuando la puerta está en movimiento. **No se permite** a los niños jugar en el sistema de puertas.
- Asegúrate de que ni personas ni objetos se encuentren en el camino de la puerta.
- La puerta sólo debe ser operada si hay contacto visual con el área de movimiento de la puerta.
- Monitorizar el movimiento de la puerta hasta que la puerta haya alcanzado su posición final.
- **¡No entres o pases** por el área de trabajo del sistema de puertas durante la apertura y el cierre de la puerta!
- **¡No te quedes** quieto en el sistema de puertas abiertas!



⚠ ATENCIÓN

Riesgo de aplastamiento en los bordes de cierre

Durante el recorrido de la puerta, las extremidades y los dedos pueden ser apretados o aplastados entre el engranaje y la cremallera.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- **No** toques el equipo o la estantería mientras la puerta está en movimiento.
- Asegúrese de que los niños **no toquen** la rueda dentada o la cremallera del engranaje durante el movimiento de la puerta.



ATENCIÓN

Riesgo de aplastar el rack

Durante el recorrido de la puerta, las extremidades y los dedos pueden ser apretados o aplastados entre el engranaje y la cremallera.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- **No toque** los bordes de cierre principales o secundarios mientras la puerta está en movimiento.
- Asegúrese de que los niños **no toquen** los bordes de cierre principales o secundarios mientras la puerta está en movimiento.

21.2. Ajustar la unidad de control del motor

La conexión eléctrica debe realizarse según las instrucciones de control adjuntas "47-21-0" (opcionalmente "47-21-i").

NOTA

- El interruptor de 8 pines de la unidad de control 47-21-0 se utiliza para activar las funciones especiales de la unidad de control del motor. No es un interruptor de codificación para la radio.
- La puerta requiere un tope mecánico en las posiciones finales "ABIERTO" y "CERRADO", para que la puerta no pueda salir de la guía en caso de fallo.

21.3. Prueba de funcionamiento con el control del motor 47-21-0

Empuje la puerta manualmente a la posición "central" y bloquee la puerta (usando el desbloqueo de emergencia).

Presione el botón de pulso en el tablero de control del motor y deje que la puerta funcione por medio del motor. Revisa las posiciones finales. Puedes regular las posiciones finales moviendo los imanes permanentes.

En las dos primeras pruebas de la puerta, el tiempo de funcionamiento y el requerimiento de energía se guardan automáticamente. El tiempo de funcionamiento determina el arranque suave de la puerta, el requerimiento de energía determina el paro de los amperios.

21.4. Prueba de funcionamiento con el control del motor 47-21-i

La unidad de control del motor 47-21-i se utiliza para realizar las ejecuciones de aprendizaje en el menú y para corregir las posiciones finales con los botones + y -. Por favor, consulte las instrucciones de instalación de la unidad de control del motor 47-21-i en el punto "El aprendizaje funciona".

22. Notas sobre el desbloqueo de emergencia



⚠ ATENCIÓN

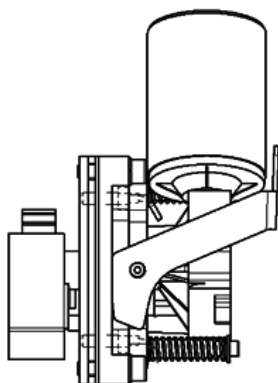
La puerta debe tener un tope mecánico!

Si la puerta **no tiene** topes mecánicos, puede ser empujada fuera de la guía en el estado de desbloqueo de emergencia.

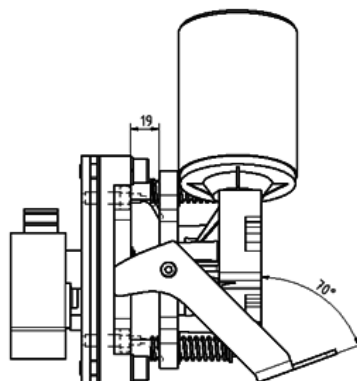
INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

Asegúrate de que la puerta tiene un tope mecánico antes de mover la puerta de emergencia desbloqueada.

Para poder empujar la puerta con la mano, debes desbloquear el operador de emergencia. Para ello, accione la palanca de liberación hacia arriba.



El operador está bloqueado



El operador está desbloqueada de emergencia

23. Inspección y mantenimiento

La unidad no necesita mantenimiento.

Sin embargo, por su propia seguridad y la de los demás, recomendamos que el sistema de puertas sea inspeccionado y mantenido regularmente por una persona competente de acuerdo con las instrucciones del fabricante (al menos una vez al año).

23.1. Instrucciones de seguridad para la reparación



ATENCIÓN

¡Los movimientos indeseados de la puerta pueden provocar lesiones graves o la muerte!

Los movimientos no deseados de la puerta pueden desencadenarse si el sistema de puertas es encendido accidentalmente por un tercero durante la inspección o los trabajos de mantenimiento. Los movimientos involuntarios de la puerta pueden provocar lesiones personales (graves) y daños materiales.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- Antes de realizar cualquier trabajo, desconecte el sistema de la puerta de la fuente de alimentación y asegure el sistema de la puerta contra una reconexión no autorizada.
- Si es posible, tenga el dispositivo de comando de parada de emergencia listo para disparar una parada inmediata en caso de movimiento inesperado de la puerta.
- Instalar los elementos de control a una altura suficiente y/o mantenerlos fuera del alcance de personas no autorizadas.

Todos los trabajos de limpieza, mantenimiento y reparación deben ser realizados por personal cualificado. Para garantizar el rendimiento y la operatividad del sistema, los trabajos de mantenimiento necesarios deben ser realizados por personal cualificado a intervalos regulares de acuerdo con la normativa vigente.

Se debe prestar especial atención a la inspección periódica del equipo de seguridad. Se recomienda que los operadores del sistema de puertas realicen una inspección visual de todas las funciones de seguridad **mensualmente**.

Todos los trabajos de instalación, mantenimiento y reparación deben ser documentados por escrito en un libro de inspección.



⚠ ATENCIÓN

¡La intervención en un sistema de puertas defectuoso por parte de personas no cualificadas puede provocar lesiones graves!

El uso de un sistema de puertas defectuoso puede provocar graves lesiones personales y daños materiales.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- En caso de mal funcionamiento o funcionamiento incorrecto, el enchufe de la red debe ser retirado **inmediatamente**.
- ¡Las reparaciones sólo pueden ser realizadas por personas competentes!
- ¡Los fallos y/o defectos existentes deben ser reparados **inmediatamente** y completamente!
- El intento de una persona no cualificada de reparar un sistema de puerta defectuoso o de intervenir de cualquier otra manera puede conducir a una lesión grave!
- Antes de realizar cualquier trabajo, desconecte el sistema de la puerta de la fuente de alimentación y asegure el sistema de la puerta contra una reconexión no autorizada.

Para organizar una inspección del sistema de puertas o trabajos de mantenimiento, póngase en contacto con su distribuidor especializado.

24. Desmantelamiento (para el recubrimiento con polvo) y eliminación

Al desmantelar la unidad, preste atención a todos los Normas de salud y seguridad.

El disco debe ser desmantelado por una persona calificada. La eliminación debe llevarse a cabo de acuerdo con las regulaciones profesionales y ambientales aplicables.



26. Condiciones de garantía

Duración de la garantía del fabricante

Nuestros operadores de puertas corredizas son productos de calidad cuidadosamente controlados. Si todavía hay alguna queja, ofrecemos una garantía de un año para todas las piezas. El período de garantía no se amplía al hacer uso de la garantía.

Condiciones

La mercancía debe haber sido adquirida a través del canal de distribución especificado por nosotros.

El comprobante de compra se considerará prueba de su reclamo de garantía.

Servicios

Esta garantía cubre todos los defectos que se pueda demostrar que se deben a defectos de material o de fabricación. La garantía cubre la eliminación de tales defectos en la planta de fabricación. Las partes reemplazadas se convierten en nuestra propiedad. No existen más reclamaciones. La garantía caduca en caso de daños y mal funcionamiento causados por:

- la inobservancia de las instrucciones de montaje y funcionamiento
- instalación y conexión inadecuadas del actuador
- puesta en marcha y funcionamiento impropios
- daños mecánicos por caída, impacto o accidente
- destrucción negligente o intencionada
- martas, roedores, insectos y otros animales salvajes y/o domésticos
- el desgaste normal
- falta de mantenimiento
- reparación por personas no cualificadas
- utilización de piezas de origen extranjero
- influencias externas como el fuego, el agua y las condiciones ambientales anormales
- disfrazar o quitar la placa de identificación

TIPO: Premium Slider 500 / 500i / 800 / 800i

Número serial: _____

Fecha de compra: _____

Sello de distribuidor y signature
